



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 4, August 2015, 65. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.15 = 2.722
Beitragserhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2017
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,
Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 573757.

Oben – Kanuslalom EM in Marktleeburg: Herrenmannschaft
holen die Goldmedaille von links Sebastian Schubert, Hannes Aigner und
Alexander Grimm (Sideris Tasiadis und Alexander Grimm noch Silber)

Unten – Wildwasser EM in Banja Luka: Norman Weber (links) und
Sabine Füsser (rechts) sind die erfolgreichsten Kanuten im Wildwasser-
sport.

Jubilare im August

05.08.35	Walch Johannes	80 Jahre	Abt. Kanu
14.08.40	Fiedler Otto	75 Jahre	Abt. Tennis
20.08.45	Haslinger Hans-Peter	70 Jahre	Abt. Turnen
21.08.55	Torbzadeh Morteza	60 Jahre	Abt. Hockey
28.08.65	Boehm Erik	50 Jahre	Abt. Kanu
30.08.65	Niederstadt Andrea	50 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im September

02.09.30	Aichele Erich	85 Jahre	Abt. Sonst. Mitgl.
02.09.50	Stenglein Marianne	65 Jahre	Abt. Kanu
03.09.65	Wagner Gerhard	50 Jahre	Abt. Kanu
05.09.65	Maresch Iris	50 Jahre	Abt. Tennis
14.09.45	Leinwetter Ralph	70 Jahre	Abt. Tennis
14.09.40	Weinand Jürgen	75 Jahre	Abt. Tennis
16.09.30	Breuer Hans	85 Jahre	Abt. Kanu
16.09.55	Endemann-Stöckl Jutta	60 Jahre	Abt. Hockey
24.09.55	Hoffmann Dieter	60 Jahre	Abt. Boxen

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836
Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 0821/346160, Fax 0821/3461620



**Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de



**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 5/2015: 07.09.2015**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Liebe Basketballfreunde,

auch in der basketballfreien Zeit tut sich was in der Abteilung. Wie schon im letzten Ritter angekündigt, fand inzwischen das mit dem DBB veranstaltete Minifestival statt. Hierzu könnt Ihr nachfolgend ein paar Zeilen lesen und ein paar Bilder ansehen.

Auch von dieser Stelle noch mal einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, groß und klein. Ohne Euch wäre das alles nicht gegangen. Das Feedback aller Beteiligten war auf jeden Fall positiv und das macht uns hoffnungsvoll mal wieder eines der begehrten Festivals zu bekommen.

Für den Herbst ist zudem ein Girlsday geplant den wir mit dem DBB als dezentrales Minifestival, mit Schwerpunkt, weiblicher Nachwuchsbereich veranstalten. Auch an dieser Stelle die herzliche Einladung an alle Mädels vorbei zu kommen und mal reinschnuppern. Gerade im weiblichen Bereich tut sich vieles und mit den sehr engagierten Trainerinnen Krisztina und Johanna haben wir tolle Übungsleiter an Bord.

Minifestival Augsburg 2015

Vom 26.06.2015 bis zum 28.06.2015 fand das Minifestival der Deutschen Basketballjugend (DBJ) in Augsburg statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 und jünger und wurde dabei von der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg zusammen mit dem Deutschen Basketballbund (DBB) ausgerichtet.

Um den Festivalcharakter des Treffens hervor zu heben, stand nicht der Wettkampf im Vordergrund. Spaß an Spiel und Bewegung und die Förderung des sozialen Umgangs der Kinder untereinander, sowie die Freude an neuen Kontakten sollten für das Basketballfest bestimmend sein. Deshalb traten als Turniermannschaften nicht die teilnehmenden Vereine oder Landesverbände gegeneinander an, sondern Teams, die von der Festivalleitung



vor Ort neu zusammengestellt wurden. Neben den Basketballspielen wurden zahlreiche andere sportliche und weitere Aktivitäten angeboten. Mit insgesamt 70 aktiven Kinder sowie zahlreichen Helfern wurde drei Tage lang gespielt, gesportelt, gefeiert und wurden neue Freundschaften geknüpft.

Dank der zahlreichen Helfer, engagierten Eltern, verantwortlichen aus dem Vereinen und den Vertretern des DBB wurde das Festival ein voller Erfolg. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten, vom DBB eine Urkunde, ein Event-T-Shirt und einen Basketball.

Nachtrag zur Stadtmeisterschaft Augsburg

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft der Basketballer in der Reichleschen Wirtschaftsschule trumpten vor allem unsere Jüngsten auf.

Die von Robby Ruisinger betreuten zwei Teams traten in der Klasse U10 an und belegten die Plätze 1 und 2.

Die ebenfalls von Robby betreuten Kids der U12 holten sich, wie Ihre jüngeren Kameraden, den Titel des Stadtmeisters. Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch dazu.





Boxen

gegr.1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37



Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02

Ferien-Trainingsbetrieb

Die erste Hälfte des Sportjahres 2015 liegt nun schon wieder hinter uns. Über die wichtigsten sportlichen Ereignisse unserer Abteilung während dieses Zeitraumes – die öffentlichen Auftritte unserer Aktiven bei Nachwuchsturnieren und natürlich bei der „Schwäbischen Bezirksmeisterschaft“ – wurde im letzten „Schwabenritter“ ausführlich berichtet.

Jetzt sind erst mal wieder Ferien angesagt.

Nachdem auch in den zurückliegenden Monaten die Trainingsabende (Dienstag und Donnerstag jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr) sowie der Samstagvormittag (10.00 – 12.00 Uhr) gut besucht waren, hat die Abteilungsleitung beschlossen, den ehrgeizigen Aktiven und boxsportbegeisterten Hobbyboxern unserer Abteilung auch während der diesjährigen Feriensaison Gelegenheit zu geben, zu trainieren und zwar – wie gewohnt – in unserem Saal in der Erhard-Wunderlich-Sporthalle (ehemals Sporthalle Augsburg).

Aus personellen Gründen ist das Trainingsangebot während dieses Zeitraumes allerdings auf einen Tag in der Woche beschränkt und muss zudem aus technischen Gründen vom 31. August – 13. September unterbrochen werden.

Der Ferien-Trainingsbetrieb 2015 wird somit wie folgt abgehalten:

Ab 01. August: jeweils Dienstag von 19.00 – 21.00 Uhr

Trainingsort: wie gewohnt, Erhard-Wunderlich-Sporthalle (ehemals Sporthalle Augsburg)

Vom 31. August – 13. September ist die Halle geschlossen!

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen schöne und erholsame Ferien.

Siegfried Keller

Oster-Trainingslager zum ersten Mal im Curt-Frenzel-Stadion

Während die Augsburger Eishallen normalerweise in den Osterferien bereits in die Sommerpause starten, wurde das Eis des Curt-Frenzel-Stadions in diesem Jahr dank der Stadt Augsburg erst eine Woche später abgetaut. Damit konnten die Läufer der Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf ihr traditionelles Oster-Trainingslager nicht wie in den letzten Jahrenausswärts, sondern in der heimischen und gewohnten Halle durchführen.

Bis zu 25 Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen nahmen an dem intensiven Trainingsprogramm teil. Ein normaler Trainingstag startete mit einem 3-stündigen Morgentraining „on ice“, gefolgt von Konditions-, Sprung- oder Spannungstraining „off ice“. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Umkleidekabine, das täglich von unterschiedlichen Eltern liebevoll zubereitet wurde, konnten sich die Läufer erholen. Anschließend ging es zu einem weiteren 3-stündigen Training aufs Eis.

Das Trainingslager erweist sich jedes Jahr als sehr erfolgreich, da die Sportler bei einer solch hohen Trainingsintensität schnell viele neue Elemente und Sprünge erlernen. Zudem herrschen ein großes Gemeinschaftsgefühl und eine ausgelassene Trainingsstimmung, da Schüler und Trainer zusammen den ganzen Tag in der Eishalle verbringen dürfen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Ostertrainingslager!



AUTOMOBILE TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48 86179 Augsburg
☎ 0821 / 80899-0 ☎ 0821 / 80899-30
www.tierhold.com info@tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

ILZHÖFER *Deine Energie. Aus der Region.* Tel. 0821 - 560 800
Heizöl Erdgas Strom Holzpellets **AVIA**

www.ilzhoefer.com Ehrlich gut.

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fechten

gegr. 1956

Mike Lindner ☎ 01 51/22 78 69 15
mike_lindi@gmx.de

www.tsv-schwaben-augsburg.de.de



Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier ☎ 01 73/2 97 37 50
Gabi Meißle ☎ 01 72/8 65 35 99
Dirk Heinrich ☎ 01 71/2 37 28 86

Deutschen B-Jugend Meisterschaften im Damendegen

Am 20./21. Juni fanden in Augsburg die Deutschen B-Jugend Meisterschaften im Damendegen statt. Das letzte derartige Event liegt fast 20 Jahre zurück. Im Jahr 1996 richtete unsere Fechtabteilung die Deutschen Juniorenmeisterschaften im Damendegen aus. Diesmal richtete der TV Augsburg das Turnier in der Anton-Bezler-Halle aus. Es war eine gelungene Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von OB Kurt Gribl.

Unsere Fechterin Linnea Kunkel hatte sich für die Teilnahme qualifiziert, musste aber schon in der Vorrunde mit nur einem Sieg bei fünf Gefechten ausscheiden und belegte den 53. Rang. Es zeigte sich wieder einmal, dass auf der Deutschen Ebene ein ganz anderer Wind weht. Aber schon die Qualifikation ist ein schöner Erfolg für Sie.

Auch von unseren ehemaligen Fechterinnen, die jetzt beim TVA sind, konnte sich keine für die Direktausscheidung der besten 16 qualifizieren.

Beste Fechterin aus Bayern war Nathalie Geist vom TSV Neu Ulm Wilfried Semmlinger



Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2015: 07.09.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Die schönste Nebensache der Welt:

Golf

Auf über 1.000 qm einfach alles für den Golfsport!

Callaway Titleist TaylorMade

Cobra PING Mizuno

NIKE GOLF Wilson Staff

Adams

SRIXON

FootJoy PUMA RALPH LAUREN adidas

BOSS BOGNER KJUS

ALBERTO

BRAX GOLF J.LINDBERG

ecc

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

www.egmgolfprofi.de
 info@egmgolf.de
 www.ihrgolfpartner.de

Herrenfußball

Herren 2

Die 2. Mannschaft hat den Aufstieg in die A-Klasse geschafft!

Im Relegationsspiel gegen den TSV Diedorf auf dem Sportplatz in Leitershofen stand es am Ende nach einem spannenden und sehr unterhaltsamen Spiel unentschieden 2:2. Im darauf folgenden Elfmeterschießen hatte dann unsere Mannschaft das nötige Glück und gewann vor über 200 Zuschauern mit 7:6.



Frauenfußball

Damen 1

Der neue Trainer bei den Regionalliga Fußballerinnen des TSV Schwaben Augsburg heißt Manuel Kufner. Kufner kommt von der JFG Unterer Lech, wo er zuletzt die A-Jgd. trainiert hat. Mit dieser ist er in der letzten Saison in die Kreisklasse aufgestiegen. Davor hat er von 2008 – 2011 die B-Juniorinnen des SV Thierhaupten trainiert und ist mit diesen zweimal bis in die BOL aufgestiegen. Von 2011 – 2013 trainierte er dann noch die Frauen des SV Thierhaupten. Somit ist Kufner kein Fremder in der Frauenfußballbranche.

Nachdem klar war, dass Heinz Jörg nach dieser Saison aufhören wird, haben wir uns schnellstens auf die Suche gemacht. Wir hatten zum Glück einige Bewerbungen“ so Managerin Conny Fischer. Das die Wahl nun auf Kufner fiel, begründet sie so: „Wir wollen durch einen anderen Typ von Trainer frischen Wind rein bringen. Und wir sind überzeugt, dass Kufner uns spielerisch weiterbringen kann. Unser Ziel ist und bleibt auch weiterhin der Aufstieg in die 2. Bundesliga.“ Die ersten Neuzugänge konnten derweil auch schon begrüßt werden: Anne Wellmann (SpVgg Kaufbeuren), Julia Manier (FC Ingolstadt), Bianca Scheufele (FC Memmingen) und Louisa Off (FC Bayern München). „Alle vier Neuzugänge waren Wunschkandidaten und wir freuen uns, dass wir unseren Kader jetzt schon so verstärken konnten“, so Fischer. „Es laufen aber noch Gespräche mit potenziellen Neuzugängen, bei denen wir uns wünschen würden, dass sie zu uns kommen!“

Abschlusstabelle Damen 1:

Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt
1. SG Eintracht 05 Wetzlar	22	19	0	3	60:17	57
2. FFC Wacker München	22	12	6	4	39:20	42
3. Schwaben Augsburg	22	12	3	7	61:39	39
4. Hegauer FV	22	11	4	7	45:30	37
5. TSV Jahn Calden	22	9	7	6	49:41	34
6. 1. FC Nürnberg	22	9	4	9	31:38	31
7. FC Ingolstadt 04 (Auf)	22	7	7	8	35:30	28
8. FV Löchgau	22	7	6	9	32:43	27
9. TV Derendingen (Auf)	22	8	3	11	36:54	27
10. Eintracht Frankfurt	22	7	2	13	25:42	23
11. VfL Sindelfingen II	22	5	3	14	18:33	18
12. 1. FFC Frankfurt III (Auf)	22	3	1	18	20:64	10



Glückliche Schwabemädels bejubeln mit ihrem Trainer Stephan Lupper den Meistertitel

Diese Saison konnten wir die Meisterschaft zwar nicht verteidigen, da uns diesmal ein Punkt fehlt, aber wir sind dafür Vize-Meister. Wir wünschen Gözde Inac alles Gute, sowie Eva Bischoff, die zu Pfersee geht, viel Glück und alles Gute.

■ Mädchenfußball ■

U17-Juniorinnen

Nach der bayerischen Vizemeisterschaften der U17 holten sich die Violetten nun als Abschluss den schwäbischen Pokal. Es war ein Erfolg unserer noch so jungen Mannschaft und lässt auf nächstes Jahr hoffen. Alles in allem haben wir wieder einen Pokal in unserer Abteilung und unseren Verein.



Die U17-Juniorinnen holen sich die Vizemeisterschaft in der Landesliga und den Schwäbischen Pokal

Damen 2

TSV Schwaben Frauen 2 Meister der BOL und Aufsteiger in die Landesliga

Mit einer sehr guten Saisonleistung sicherte sich die 2. Frauenmannschaft des TSV Schwaben Augsburg völlig verdient die Meisterschaft in der Bezirksoberliga Schwaben und den Aufstieg in die Landesliga. Ungeschlagen in der gesamten Saison hatte die junge Truppe von Trainer Stephan Lupper am Ende sieben Punkte Vorsprung auf die zweit-platzierte Mannschaft des FSV Wehringen. Damit stellt Augsburg nun neben dem FC Augsburg und dem TSV Pfersee mit der 2. Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg das dritte Team in der Landesliga Süd in Bayern.

Auch das letzte Spiel der BOL Saison konnten die Schwaben Frauen erfolgreich beenden. Die Gäste gingen zwar schnell mit 0:1 in Führung (6. Min.) doch Nicole Demel konnte mit einem platzierten Schuss ins lange Eck in der 17. Minute den verdienten Ausgleich zum 1:1 erzielen. Weitere Chancen der Schwabenfrauen durch Nici (33.) und Nadine (40.) blieben ungenutzt. Mit einem schnellen Konter gingen die Gäste in der 42. Minute erneut in Führung, doch nach einem schönen Angriff über Nici erzielte Jacqueline Hieble noch vor der Pause den verdienten 2:2-Ausgleich. Nach dem Wechsel bestimmten nun die Schwabenfrauen komplett das Spielgeschehen. Mit einem sehr schönen Schuss aus der Drehung brachte Jacqueline Hieble in der 49. Minute die Violetten das erste Mal in diesem Spiel mit 3:2 in Führung. Nach einem sehr guten Zuspiel von Nici traf dann Nadine Hafner mit platziertem Schuss zum 4:2 für die Heimelf, die Vorentscheidung in diesem Spiel. In der 71. Minute sorgte Nicole Demel für den verdienten Endstand von 5:2 aus Sicht der Schwaben.

Abschlusstabelle Damen 2:

Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt
1. Schwaben Augsburg II	18	14	4	0	67:22	46
2. FSV Wehringen	18	12	3	3	44:23	39
3. SV Salamander Türkheim	18	10	4	4	42:20	34
4. SV Wattenweiler	18	8	3	7	37:29	27
5. SV 29 Kempten	18	8	3	7	48:35	27
6. TSV Buchenberg (Auf)	18	7	4	7	27:22	25
7. SC Mönstetten (Auf)	18	6	2	10	38:54	20
8. FC Mailingen	18	6	2	10	30:51	20
9. FC Stätzling	18	5	3	10	15:28	18
10. CSC Batzenhofen-Hirbl.	18	0	0	18	11:75	0

U17-2-Juniorinnen

TSV Schwaben B2 kann Landesliga: Als Aufsteiger gekommen. als Vizemeister gegangen. Mit nur zwei Niederlagen und zwei Unentschieden, aber mit 12 Siegen spielte unsere B2 eine großartige Rolle in der Landesliga. Ebenso stellte unser Team die beste Abwehr der Liga, selbst gegen den Meister Memmingen konnte der direkte Vergleich und das ohne Gegentor gewonnen werden. Als faire Sportler gratulieren wir hier natürlich den Mädchen aus Memmingen zur Meisterschaft und wünschen Ihnen alles Gute in der Bayernliga. Die letzten 3 Spiele, allesamt auswärts, konnten unsere Mädchen gewinnen. Nach dem 4:1 in Grafing folgte ein etwas engeres 3:2 in Gilching und ein ungefährdetes 4:0 in Donauaalthem. Aus verschiedenen Gründen konnten wir die letzten Begegnungen nie in Bestbesetzung spielen, doch auch die zweite Garnitur sprang nahtlos ein und sorgte für einen erfolgreichen Abschluss der Saison.

U17-3-Juniorinnen

TSV Schwaben B3 mit tollem Saisonabschluss: Am letzten Spieltag der B3 ging es ersatzgeschwächt bei extrem heißen Wetter zum verdienten Liga - Vizemeister nach Langenneufnach. In einem spannenden Spiel hatten unsere Mädels überraschend mehr Spielanteile und Torchancen. Die Mädels setzten an diesem Tag fast alles um, was die Trainer sehen wollten. Sie gingen in die Zweikämpfe, wollten den „ersten Ball“, gaben keinen einzigen Ball verloren und schossen aus allen Rohren. Ganz stark war die gegenseitige Unterstützung. Da wurde nicht gemeckert, da wurde einfach für die Andere mitgerannt. Ganz nebenbei schoss Anna S. das 1:0 aus Sicht der Schwaben. Die Gastgeberinnen hielten aber dagegen und die extrem starke Stürmerin erzielte den 1:1 Ausgleich. Unsere Mädels machten einfach weiter und wurden durch einen Distanzschuss von Jenny R. zum 2:1 Endstand belohnt. In der zweiten Hälfte sahen die anwesenden Eltern ein weiterhin tolles Spiel von beiden Seiten. Mit Chancen hüben wie drüben war es bis zum Ende immer spannend.

Am Ende dieser Saison sei dem Autoren noch ein kleines Fazit gewährt: Wider aller Erwartungen hat diese Mannschaft den dritten Platz erreicht. Dies war niemals das Ziel. Das Ziel hieß einfach: Gebt den Mädels die Chance aufs Fußballspielen! Und diese Chance haben die meisten Mädels genutzt.

Damen 3

Hoher Sieg im letzten Spiel: Am heutigen letzten Spieltag kam der SSV Margertshausen zu uns. Wir fanden schnell in das Spiel, aber es dauerte eine Viertelstunde, bis wir endlich gefährlich vor das Tor kamen und Tanja Hilmer das 1:0 erzielte. In der Folge erzielten Vanessa Griebel (3), Tanja Hilmer und Sonja Nagel (2) den Halbzeitstand von 7:0. Auch in der zweiten Halbzeit spielten die Violetten auf ein Tor und erhöhten auf 16:0 durch Tanja Hilmer, Nicky Jörg, Sonja Nagel, Jenny Wank, Vanessa Griebel, Eva Bischoff, Thea Grees und ein Eigentor.



Auch die U15-Mädels feiern Meisterschaft und Pokalsieg

U15-Juniorinnen

Meistertitel! C- Mädels beschließen die Saison mit einem 5:1 Sieg über den FC Augsburg: Zum letzten Spiel dieser Saison hatten unsere Mädels die C-Damen des FC Augsburg zu Gast. Wir waren zwar schon sicher Meister, wollten aber im letzten Spiel unbedingt unsere Siegesserie fortsetzen und ohne Punktverlust die Runde beenden. Unser Team bestand ausschließlich aus Mädchen, die in dieser Saison ausnahmslos in der C-Jugend oder B3 zum Einsatz kamen. Von Beginn an zeigte unser eingespieltes Team, weshalb es völlig zu Recht die Meisterschaft eingefahren hat. Durch ein druckvolles, temporeiches und sicheres Passspiel konnten wir immer wieder gefährlich vor das FCA Tor kombinieren und eine Vielzahl an Torchancen erarbeiten. Die Tore an diesem Tag erzielten Julia, Laura, Jessica (2) und Sabrina. Nach dem Spiel wurde noch ausgiebig der tolle Saisonverlauf gefeiert. Strahlende Gesichter überall wo man hinschaute: Fußballherz was willst du mehr. In dieser Saison haben wir jedes Pflichtspiel gewonnen. Besser geht's nicht. Ganz großes Kompliment!

U13-Juniorinnen

U13 Juniorinnen beenden Saison ohne Gegentor: Auch im letzten Saisonspiel feierten die D1-Juniorinnen einen „Zu-Null-Sieg“. Damit beenden sie die Saison mit einer absolut weißen Weste: 36 Punkte aus 12 Spielen und 56:0 Tore. Auch der letzte Sieg am heutigen Mittwoch gegen die JFG Lech-Schmutter kam dabei durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung zustande. Kein anderes Team der Liga kann auf einen so großen so homogenen Kader zurückgreifen. So trugen sich heute beispielsweise Andrea (14.), Ricci (40.) und Dilan (48.) in die Torschützenliste



Fröhliche Gesichter der U13 nach Meisterschaft und Pokalsieg

ein, nachdem Top-Scorerin Laura durch eine Doppelbewachung nicht wie gewohnt zu vielen Chancen kam. Auch in Abwehr und Mittelfeld konnten alle eingesetzten Spielerinnen ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. Wie in dieser Saison so oft, musste die Torhüterin kaum ins Spiel eingreifen und wenn, dann hielt sie souverän.

So kann man dem Team nur gratulieren zu einer phänomenalen Saison mit einer souveränen Meisterschaft und dem schwäbischen Pokalsieg.

U11-Juniorinnen

E-Mädels des TSV Schwaben Augsburg sichern sich Schwäbischen Pokal: Am Samstag, 20.06.15 hatten wir uns für das Turnier um den schwäbischen Bezirkspokal viel vorgenommen, wir wollten als Titelverteidiger den Pokal wieder mitnehmen. Das Selbstbewusstsein dafür zogen wir aus der bisher erfolgreichen Punktrunde bei den Jungs, die wir ebenfalls gewinnen konnten. Zudem wollten wir es besser machen wie in der Halle. Dort wurden wir mit nur einem Gegentreffer in der regulären Spielzeit nur Dritter.



Nachdem am heutigen Tag auch unsere U13 den Schwäbischen Pokal gewann, holte der TSV Schwaben dieses Jahr in allen Altersklassen (U11/U13/U15/U17) den Pokal.

Fazit: Fußball ist gerecht oder ungerecht – man kann bei diesem Ausgang trefflich streiten. Fakt ist, dass Pfersee ein super Turnier spielte, am Ende die Kräfte aber nicht mehr reichten und/oder das Glück fehlte. Wir sind natürlich der Meinung, dass wir nach einer super Saison heute das Glück des Tüchtigen hatten und unsere Mannschaft verdient gewonnen hat. Bis auf das erste Spiel konnten wir unsere Leistung bis zum Ende konstant abrufen. Die Leistungsbreite in unserer Mannschaft ermöglichte es uns, die Leistungsträger zwischendurch zu schonen ohne dadurch den Spielfluss zu unterbrechen. Dadurch waren diese auch bis zum Ende fit. Völlig aus dem Häuschen war unsere Laura (Jg. 2006), die heute ihren ersten Treffer in dieser Saison erzielte. Da sie dies noch drei Mal wiederholte, wurde sie mit vier Toren Torschützenkönigin.

U9-Juniorinnen

Bereits zum fünften Mal fand das F-Juniorinnen-Turnier Vier gegen Vier statt: Ausrichter war der TSV Schwaben Augsburg. An den Start gingen bei schönstem Sommerwetter: TSV Pfersee, SG Eurasburg-Rinntenthal, SG Obergriesbach/Griesbeckerzell, TSV Schwaben 1 und TSV Schwaben 2. Die Spiele, die auf ein verkürztes Kleinfeld und ohne Torspielerin im Fair-Play-Modus stattfanden, zeigten mit welcher Spielfreude, die Mädchen Fußball spielen. Da ohne Torwart gespielt wurde, fielen so manche Tore. Gewonnen hatten am Ende alle Mannschaften und Spielerinnen. Spaß und Freude am Spiel mit dem Ball, war das Motto für die Mädchen.



Hockey

gegr. 1920

Michael Knuth
Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

Feld-Saison

Herrenhockey

1. Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

16.05.2015 TSG Pasing – Schwaben Augsburg 1:2

Zum Rückspiel gegen Pasing fehlten den Augsburgern drei Stammspieler und Trainer Hanno Hügel musste in der Defensive umstellen. Die Schwaben begannen sehr konzentriert und kontrollierten das Spiel von Beginn an. Immer wieder erarbeiteten sich die Augsburgern gute Torchancen, konnten diese jedoch nicht verwandeln. Auch die Münchner lauerten auf Konterchancen, versuchten jedoch immer mit harten Bällen in den Kreis zu gelangen. Johannes Boll erzielte mit einem präzisen Schlenzball per Strafecke den verdienten Führungstreffer. Noch vor der Pause konnte David Tremlett, unser Neuzugang aus Nordirland, auf



David Tremlett überlistet den Torwart und gibt Johannes Boll die Vorlage zum Tor

2:0 mit der argentinischen Rückhand erhöhen. Die zweite Halbzeit war insgesamt nicht mehr so souverän und die Augsburgern ließen sich von Pasing in die Defensive drängen. Dank guter Abwehrleistungen und auch etwas Glück konnte man das Ergebnis halten. Dennoch schafften es die Münchner den Anschlusstreffer zu erzielen. Ein großes Lob an die Mannschaft, die völlig ruhig und konzentriert spielte. Die jungen Spieler kommen immer besser an und steigern ihre Leistung von Spiel zu Spiel.

Tore: Johannes Boll, David Tremlett

Kader: TW Sönke Brodersen, Sebastian Bischoff, Johannes Boll, Dominik Endemann, Sebastian Frauenknecht, Lennart Fricke, Nicolaj Gramsamer, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Florian Mötschel, Philip Nijsen, David Tremlett, Alexander Weiß

20.06.2015 Schwaben Augsburg – MTV München 5:1

Etwas ersatzgeschwächt mussten die Augsburgern das erste Spiel nach längerer Pause gegen die Münchner vom MTV bestreiten. Die Gäste waren in der Anfangsphase sehr unter Druck und konnten sich selten befreien. Nach einer Strafecke wehrte der Münchner Spieler den Ball auf der Torlinie ab. Der Schiedsrichter entschied auf Siebenmeter. Florian Mötschel verwandelte sicher. Es folgten weitere schnelle Konter der Schwaben, die sich mit den beiden Toren von Nicolaj Gramsamer belohnten. Die präzisen Pässe spielten Johannes Boll und Paul Stoll. Vor der Halbzeit erzielten die Gäste durch eine Strafecke den 1:3-Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Augsburgern mit dem dritten Treffer von Nicolaj Gramsamer auf 4:1. Den Endstand von 5:1 erzielte Johannes Hoschka auf Zuspield von Volker Hermann. Mit den drei Punkten sind wir zufrieden, aber spielerisch muss sich die Mannschaft noch steigern.

Tore: Nicolaj Gramsamer (3), Florian Mötschel, Johannes Hoschka

Kader: TW Sönke Brodersen, Sebastian Bischoff, Johannes Boll,

Dominik Endemann, Lennart Fricke, Nicolaj Gramsamer, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Stefan Schießl, Erik Seidel, Paul Stoll

27.06.2015 TuS Obermenzing 2 – Schwaben Augsburg 2:1

Mit nur einem Wechselspieler bestritten die Augsburgern das Spiel gegen TuS Obermenzing, die einen kompletten Kader stellen konnten. Taktisch spielten die Münchner ihre personelle Überlegenheit aus und wechselten immer frische Spieler ein, um uns ständig unter Druck zu setzen. Mit Kurzpässen und schnellen Kombinationen über die rechte Seite gelang es den Schwaben immer wieder in den Schusskreis einzudringen. Sebastian Bischoff verwandelte so zum 1:0 für die Augsburgern. Die Münchner waren geschockt und nahmen gleich eine Auszeit. Leider konnten wir unsere Überlegenheit nicht über die ganze Spielzeit durchhalten und kassierten zwei Gegentore. Im Angriff gab es trotzdem etliche gute Chancen, um im Spiel zu bleiben. Insgesamt war es ein gutes Spiel, aber wir konnten uns nicht mit Punkten belohnen.

Tor: Sebastian Bischoff

Kader: TW Sönke Brodersen, Sebastian Bischoff, Dominik Endemann, Nicolaj Gramsamer, Johannes Hoschka, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Stefan Schießl, Erik Seidel, David Tremlett, Sönke Mannhardt, Sebastian Frauenknecht

04.07.2015 Schwaben Augsburg – ASV München 8:0

Die Augsburgern kontrollierten das Spiel von Beginn an. Die Gäste vom ASV standen sehr tief und machten die Räume eng. Mit vielen schnellen Seitenverlagerungen und Kontern über die Außenbahnen gelang es den Schwaben immer wieder, Torchancen



Simon Jocher setzt bei der Strafecke an zum erfolgreichen Torschuss

zu erarbeiten. Am Ende war es ein Kantersieg mit guten spielerischen und taktischen Momenten. Nächste Woche starten wir zum letzten Heimspiel der Saison gegen HC Wacker München 3!

Tore: Johannes Boll (2), Florian Mötschel (2), Lennart Fricke, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Stefan Schießl

Kader: TW Sönke Brodersen, Johannes Boll, Dominik Endemann, Lennart Fricke, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Stefan Schießl, Erik Seidel, Sebastian Frauenknecht, Alexander Weiß, David Tremlett, Sönke Mannhardt

Tabellen-Stand nach dem 13. Spieltag (Stand 12.07.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. HLC RW München 2	13	90:20	36
2. Schwaben Augsburg	13	45:27	23
3. ESV München	13	46:35	23
4. TSG Pasing München	13	52:30	18
5. TuS Obermenzing 2	13	30:42	17
6. MTV München	13	29:33	15
7. ASV München 2	13	27:47	14
8. Wacker München 3	13	5:90	0

2. Mannschaft (3. Verbandsliga Südbayern)

17.05.2015 Schwaben Augsburg – ESV München 2 5:0

Die 2. Herren gewannen ihr Heimspiel mit 5:0. Trotz etlicher vergebener Chancen waren die Augsburgern überlegen und feierten einen Kantersieg gegen die Münchner. Erfolgreiche Torschützen waren Manuel Campos Arnoldi, Holger Tinnesz, Tim Fasula, Lucas Schwarz und Paul Stoll.

Tore: Manuel Campos Arnoldi, Holger Tinnesz, Tim Fasula, Lucas Schwarz, Paul Stoll

Kader: TW Christian Lauwerth, Siegfried Arnold, Tim Fasula, Hendrik Feldmann, Volker Hemann, Linus Mayerhofer, Helmar Mayr, Michael Nowakowski, Sebastian Pleyer, Michael Schipfel, Holger Schwarm, Holger Tinnesz, Lucas Schwarz, Steffen Seidenberger, Paul Stoll, Manuel Campos Arnoldi

14.06.2015 DJKPassau – Schwaben Augsburg 7:1

Die 2. Herren verloren ersatzgeschwächt in Passau. Bis zur Halbzeit war das Spiel recht ausgeglichen und die Schwaben lagen mit 0:2 hinten. Nach der Halbzeit mussten die Augsburgener ohne Wechselspieler gegen eine starke Mannschaft aus Passau bestehen. Sie nutzen ihren Heimvorteil aus und konterten souverän. Am Ende war es zwar eine hohe Niederlage, aber man gewann ja bereits das Heimspiel.

Tor: Hanno Hügel

Kader: TW Christian Lauwerth, Tim Fasula, Hendrik Feldmann, Sebastian Pleyer, Michael Schipfel, Holger Tinnesz, Lucas Schwarz, Paul Stoll, Manuel Campos Arnoldi, David Luxenhofer, Alexander Weiß, Hanno Hügel

21.06.2015 Rot Weiß München 3 – Schwaben Augsburg 4:2

Die 2. Herren boten eine tolle Leistung und führten durch das Tor von Paul Stoll mit 1:0 gegen die Münchner. Trotz zwischenzeitlichem Rückstand konnten die Augsburgener zum 2:2 durch einen Treffer von Alexander Weiß ausgleichen. Am Ende mussten sich die Augsburgener mit 5:2 geschlagen geben. Die Mannschaft zeigte trotz ersatzgeschwächtem Kader eine Klasse Leistung und guten Zusammenhalt.

Tore: Paul Stoll, Alexander Weiß

Kader: TW Christian Lauwerth, Manuel Campos Arnoldi, Julian Fischer, Helmar Mayr, Michael Nowakowski, Ferdinand Philipps, Sebastian Pleyer, Michael Schipfel, Holger Tinnesz, Alexander Weiß, Linus Mayerhofer, Paul Stoll

28.06.2015 Regensburg – Schwaben Augsburg 12:1

Die 2. Herren spielten in Unterzahl in Regensburg. In der Anfangsphase konnten die Schwaben noch läuferisch gut mithalten und führten sogar durch den Treffer von Paul Stoll. Im Laufe des Spiels machten die Regensburger jedoch immer mehr Druck und gewannen am Ende verdient mit 12:1

Tor: Paul Stoll

Kader: TW Christian Lauwerth, Michael Schipfel, Holger Tinnesz, Alexander Weiß, Linus Mayerhofer, Paul Stoll, Patrick Schipfel, Lucas Schwarz, Hanno Hügel

05.07.2015 Schwaben Augsburg – TSV Grünwald 2 5:1

Die 2. Mannschaft der Augsburgener besiegte den TSV Grünwald mit 5:1. Nach zuletzt zwei Niederlagen konnten die Schwaben durch eine kämpferische Mannschaftsleistung die Gäste aus Grünwald deutlich schlagen. Eine kompakte Abwehrleistung und schnelle Konter führten zum Sieg.

Tore: Alexander Weiß (2), Tim Fasula (2), Lucas Schwarz

Kader: TW Patrick Schipfel, Julian Fischer, Siegfried Arnold, Lucas Schwarz, Holger Tinnesz, Paul Stoll, Linus Mayerhofer, Alexander Weiß, Michael Schipfel, Tim Fasula, Hendrik Feldmann, Lukas Rathgeb, Hanno Hügel

Tabellen-Endstand nach dem 12. Spielen (Stand 12.07.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Münchner SC 3	12	107:23	28
2. Eintracht Passau	10	39:27	18
3. TSV Grünwald 2	10	41:34	17
4. HLC RW München 3	11	32:49	17
5. Schwaben Augsburg 2	12	25:75	12
6. ESV München 2	11	22:35	11
7. Regensburger HTC	12	33:56	7

Jugendhockey

Männl. Jugend B (Verbandsliga Südbayern)

17.05.2015 Schwaben Augsburg – MTV München	4:3
14.06.2015 SpVgg Höhenkirchen – Schwaben Augsburg	0:8
21.06.2015 Münchner SC 2 – Schwaben Augsburg	9:3
28.06.2015 Schwaben Augsburg – ESV München	1:5
05.07.2015 Schwaben Augsburg – Rosenheim	1:5
12.07.2015 Rosenheim – Schwaben Augsburg	4:0

Tabellen-Endstand nach dem 6. Spielen (Stand 12.07.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. SB DJK Rosenheim	6	47: 6	18
2. Münchner SC 2	6	34:10	15
3. ESV München	6	25:14	12
4. Schwaben Augsburg	6	22:23	9
5. MTV München	6	25:22	6
6. ASV München	6	13:43	3
7. SpVgg Höhenkirchen	6	1:49	3

Weibl. Jugend B (Verbandsliga Südbayern)

14.06.2015 TSG Pasing – Augsburg	0:5
21.06.2015 Augsburg – ASV München 2	1:3
05.07.2015 Augsburg – Münchner SC 2	4:6

Tabellen-Endstand nach dem 5. Spieltag (Stand 12.07.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TSV Grünwald	5	24: 5	12
2. Münchner SC 2	5	24: 9	12
3. ASV München 2	5	11: 5	9
4. TuS Obermenzing 2	5	19:14	6
5. Schwaben Augsburg	5	12:28	3
6. TSG Pasing München	5	0:29	3



Mädchen Schwaben Augsburg – MSC München: Kampf im Augsburgener Schußkreis



Mädchen Schwaben Augsburg – MSC München: Torchance für die Augsburgener

Mädchen A (Verbandsliga Südbayern)

20.06.2015 Schwaben Augsburg – MTV München	3:2
04.07.2015 Schwaben Augsburg – ESV München 2	4:1
11.07.2015 Rosenheim 2 – Schwaben Augsburg	0:11

Tabellen-Endstand nach dem 6. Spieltag (Stand 12.07.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. ESV München 2	6	7: 6	12
2. Schwaben Augsburg	6	20: 8	11
3. TSG Pasing München	7	14: 9	11
4. MTV München	5	15: 5	10
5. HLC RW München 2	6	9: 7	10
6. SB DJK Rosenheim 2	6	15:16	3
7. Wacker München 2	4	6:13	1
8. ASV München 2	6	4:26	1

Knaben B (Verbandsliga Südbayern)

21.06.2015 Schwaben Augsburg – Münchner SC 3 4:0
 11.07.2015 MTV München – Schwaben Augsburg 0:3

Tabellen-Endstand nach dem 6. Spieltag (Stand 12.07.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. SpVgg Höhenkirchen	6	33: 1	16
2. SB DJK Rosenheim	5	33: 2	15
3. Schwaben Augsburg	6	19: 9	15
4. Münchner SC 3	7	18: 7	13
5. ESV München 2	6	8:14	9
6. TuS Obermenzing 2	6	9:17	6
7. ASV München 2	5	8:17	6
8. MTV München	8	3:21	0
9. Wacker München 2	7	0:43	0

Sonstiges

Datschi-Cup am 13. September 2015

Alle Jahre wieder findet er statt, unserer traditioneller DATSCHI-CUP. Hier können alle mitspielen: Minis, Mädchen, Knaben, Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Junggebliebene und ältere mit erhöhten Body-Maß-Index. In gemischten Mannschaften werden die Spiele um unseren begehrten Cup ausgespielt. In den Pausen gibt es Getränke, Gegrilltes oder leckeren Kuchen. Anmeldung bei den Trainern bzw. die Aushänge in der Hockey-Hütte beachten.

Wir suchen noch Sponsoren für die Sachpreise. Natürlich ist auch jede Spende herzlich willkommen. Der Erlös dient der Jugendarbeit in unserer Abteilung.

Klaus Gebauer: Eine Hockey-Legende wird 80

Seit 1957 ist unser Klaus nunmehr Mitglied unserer Hockeyabteilung. Gemeinsam mit seinen Brüdern Peter und Wolfgang (die auch noch Mitglied sind) kamen Sie aus Sachsen-Anhalt und bildeten über viele Jahre das Rückgrat der Herren-Mannschaft. Klaus war dabei der sportliche und organisatorische Motor: Als Trainer brachte er ganzen Generationen das Hockeyspiel bei: zuerst auf dem Hockeyplatz am Alten Heuweg (neben der noch heute bestehenden Tennisanlage), dann auf der Sportanlage (zuerst auf einem ehemaligen Fußballfeld) ehe Anfang der 70iger Jahre die zwei Rasenplätze entstanden. Er war der „Vater“ und Macher für unsere „Hockey-Hütten“. Seine größten sportlichen Erfolge feierte er als Auswahlspieler für Sachsen-Anhalt und Bayern. Mit ihm spielten die Schwaben damals in der süddeutschen Regionaloberliga (vergleichbar mit der heutigen 2. Bundesliga). Als Trainer feierte er viele südbayerische und bayerische Meisterschaften mit seinen Jungs und Mädels: Meisterwimpel die heute noch stolz in der Hockeyhütte hängen und in den Clubhäusern der erfolgreichen Münchner oder Nürnberger Hockeyclubs in ihrer Sammlung fehlen. Viele BHV- und DHB-Kaderspieler/innen gingen durch seine Schule. Bis heute ist Klaus unserem Hockey mit Herz und manchmal auch mit „hohem“ Blutdruck verbunden. Bei vielen Heim- und auch Auswärtsspielen ist Klaus (mit seinem Bruder Peter) am Platz.

Lieber Klaus,
 wir wünschen Dir zu Deinem 80. Geburtstag alles erdenklich Gute. Dir und Deiner Rosi noch viele schöne und gesunde Stunden auf dem Hockeyplatz, aber natürlich auch Privat. Feiere frohgesinnt im Kreise Deiner Familie und Hockeyfamilie. Bleib gesund und munter – Glück auf!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2015: 07.09.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Kanu

gegr.1960

Horst Woppowa
 Dr. Thomas Ohmayer
 Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/70 90 19
 ☎ 08 21/2 67 92 85
 ☎ 08 21/55 24 02

Europameisterschaft im Kanuslalom in Markkleeberg

An Tag 1 fanden alle Qualifikationsläufe statt – die deutschen Kanuten konnten fast alle den Sprung ins Semi/Finale herausfahren!

Tag zwei Finale EM in Markkleeberg in K 1 Herren, C 1 Damen, C 1 Herren

Pünktlich zum Finale hörte der Regenschauer auf und die Zuschauer erwartete schönstes Wetter, wobei der Wind stark blies im Wildwasserpark in Markkleeberg.

Bei den Canadier Einer Herren holte sich Sideris Tasiadis die Silbermedaille, 0,45 Sekunden trennten ihn vom Sieger Benjamin Savsek aus Slowenien. Der Erst- und Zweitplatzierte hatten sich jeweils zwei Strafsekunden unterwegs eingehandelt, trotzdem legten sie eine phantastische Fahrt hin. Auf den dritten Platz fuhr sich Matej Benus aus der Slowakei.

Bei den Canadier Einer Damen siegten zwei Engländerinnen Kimberley Woods vor Mallory Franklin und Nuria Villarubla aus Spanien (Canoe Cadi Club) fuhr sich auf den dritten Platz.

Spannend wurde es im Finale der Kajak Einer Herren – wer würde sich den Europameistertitel letztendlich herausfahren? Es siegte der Franzose Boris Neveu vor dem Deutschen Alexander Grimm (beide mit einem Nullfehlerlauf, der Abstand von Alex zum Sieger betrug 1,27 Sekunden), den Bronzertitel holte sich der Slowake Andrej Malek.

Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Europameister und alle Medaillengewinner, besonders an die beiden Schwabenkanuten Sideris Tasiadis und Alexander Grimm.

GOLD für die Kajak Einer Herren Mannschaft – Hannes Aigner – Sebastian Schubert und Alexander Grimm sind die neuen Europameister 2015 – herzlichen Glückwunsch!

Am ersten Finaltag der Kanu-Slalom-Europameisterschaften in Markkleeberg haben Sideris Tasiadis und Alexander Grimm dem Team des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) zwei Silbermedaillen in den olympischen Disziplinen beschert. Das deutsche Kajak-Herren-Team paddelte zum Titel. Zunächst gewann der Olympiazweite von London, Sideris Tasiadis, Silber im Canadier-Einer der Herren. Schneller als der Augsburger war auf dem Kanal im Kanupark Markkleeberg nur der slowenische Vize-Weltmeister Benjamin Savsek, Bronze holte Matej Benus aus der Slowakei. „Ich bin sehr froh, dass ich diese Medaille gewonnen habe“, freute sich Sideris Tasiadis, „für den Einstieg in die Saison ist das sehr gut. Ich wollte die richtige Balance von Sicherheit



Horst Woppowa und Silber Medaillengewinner EM Kanuslalom Alexander Grimm



Von links Selina Jones, Sideris Tasiadis, Birgit Ohmayer und Elena Apel, die Mädels gratulierten zum SILBER bei der EM in Markkleeberg

und Risiko finden, es war schwierig, nach der zeitigen Berührung wieder reinzukommen, da war ich kurzzeitig aus dem Konzept. Aber wenn man nichts riskiert, kann man nichts gewinnen.“ Auch der Leipziger Franz Anton paddelte ins Finale, wurde Achter. „Die Rückwärtspassagen haben leider nicht so hingehauen, da habe ich Zeit verloren. Aber mit dem Platz im Finale bin ich ganz zufrieden“, war der WM-Dritte des Vorjahres nicht zu sehr enttäuscht. Nico Bettge (Leipzig) war als 14. im Halbfinale ausgeschieden.

Auch im Kajak-Einer der Herren stand letztlich ein Silberang für das DKV-Team zu Buche. Peking-Olympiasieger Alexander Grimm (Augsburg) war als Halbfinalschnellster als Letzter ins Finale gestartet und zeigte vor dem begeisterten heimischen Publikum eine starke Vorstellung in dieser traditionell am stärksten umkämpften Kategorie. Nur Frankreichs Weltmeister Boris Neveu zauberte eine noch schnellere Fahrzeit auf den Kurs und holte sich auch den kontinentalen Titel. Die Bronzemedaille sicherte sich der Slowake Andrej Malek. „Ich bin ins Ziel gekommen und wusste, dass es ein toller Lauf war“, erzählte Alexander Grimm, „ich bin total happy, es war immer mein großes Ziel, auch einmal bei einer EM oder WM eine Medaille zu gewinnen. Das Starterfeld ist so eng beisammen, die Konkurrenz ist immer stärker geworden – es hat heute alles geklappt und ich bin superglücklich mit dem zweiten Platz.“ Der Olympiadritte von London, Hannes Aigner, schaffte ebenfalls den Finaleinzug, kassierte aber nach einem nicht vollständig passierten Tor im unteren Streckenteil 50 Strafsekunden und wurde 14.. „Ich hab bei Tor 17 ein paar Probleme gehabt, die Kurve nicht so eng bekommen, wie ich das wollte – so kam die Wertung zustande. Bei dieser schweren Strecke weiß man, dass dieses Risiko besteht, darum sehe ich das jetzt nicht gelassen, es ist aber auch kein Weltuntergang“, so der Augsburger. Teamkollege Sebastian Schubert (Hamm) verpasste nach zwei Berührungen im Halbfinale als 19. den Finaleinzug. Im Canadier-Einer der Damen paddelte EM-Debütantin Kira Kubbe (Luhdorf-Roydorf) auf einen respektablen achten Platz. Die 16-Jährige, die in diesem Jahr erstmals den Sprung ins deutsche A-Team schaffte, paddelte im Finale einen guten oberen Streckenteil, in der Kurve des in U-Form gebogenen Kurses in Markkleeberg unterlief ihr aber ein schwerer Fehler, der die Hoffnung auf eine noch bessere Platzierung zunichtemachte. „Ich hatte den Finaleinzug nicht erwartet, bin relativ frei an diesen Wettbewerb herangegangen. Ich wollte hier mein Bestes geben und das hat, denke ich, ganz gut funktioniert. Trotzdem ärgere ich mich ein bisschen, weil mir an einer relativ leichten Stelle ein großer Fehler passiert ist, durch den ich ordentlich Zeit liegen gelassen habe“, sagte Kira Kubbe. Andrea Herzog (Meißen) fuhr im Halbfinale krankheitsgeschwächt auf den zwölften Platz. Die Medaillen gingen an Kimberley Woods, Mallory Franklin (beide Großbritannien) sowie die Spanierin Nuria Vilarrubla.

Am Abend sicherten sich die deutschen Kajak-Herren Hannes Aigner, Alexander Grimm und Sebastian Schubert im Team-

wettbewerb den Titel, distanzierten dabei die Mannschaften Großbritanniens und Italiens. „Ein Titel in der Mannschaft ist der Hammer, der ist schon einiges wert“, freute sich Sebastian Schubert, der nach seinem Halbfinale im Einzel noch auf dem Wasser enttäuscht das Paddel weggeworfen hatte, „es hat alles gut geklappt, wir sind eine sehr harmonische Gruppe, verstehen uns auch neben dem Sport, da ist das jetzt umso schöner.“ Knapp am Podest vorbei paddelten die Damen im Canadier-Einer, die beim Erfolg der Spanierinnen Vierte wurden. Die Herren im Canadier-Einer beendeten ihren Mannschaftswettbewerb als Sechste, hier gewannen die Slowaken um den zweifachen Olympiasieger Michal Martikan.

Ergebnisse, EM in Markkleeberg, zweiter Tag, Finale

Herren, Kajak-Einer: 1. Boris Neveu (FRA) 90,80 (0), 2. Alexander Grimm (GER/Augsburg) 92,07 (0), 3. Andrej Malek (SVK) 94,02 (2), 4. Daniele Molmenti (ITA) 94,14 (0), 5. Peter Kauzer (SLO) 94,71 (0), 6. Jiri Prskavec (CZE) 95,72 (2), ... 14. Hannes Aigner (GER/Augsburg) 145,49 (50), *im Halbfinale ausgeschieden:* 19. Sebastian Schubert (GER/Hamm) 98,82 (4). **Team-Wettbewerb:** 1. Deutschland (Aigner, Grimm, Schubert) 105,76 (2), 2. Großbritannien (Hounslow, Clarke, Forbes-Cryans) 108,01 (0), 3. Italien (Molmenti, Romeo, de Gennaro) 109,81 (2).

Canadier-Einer: 1. Benjamin Savsek (SLO) 97,70 (2), 2. Sideris Tasiadis (GER/Augsburg) 98,15 (2), 3. Matej Benus (SVK) 100,18 (0), 4. Luka Bozic (SLO) 100,42 (0), 5. Alexandr Lipatov (RUS) 102,12 (0), 6. Alexander Slafkovsky (SVK) 102,15 (6), ... 8. Franz Anton (GER/Leipzig) 103,07 (0), *im Halbfinale ausgeschieden:* 14. Nico Bettge (GER/Leipzig) 105,15 (2). **Team-Wettbewerb:** 1. Slowakei (Martikan, Slafkovsky, Benus) 115,03 (6), 2. Tschechische Republik (Jane, Jezek, Rak) 117,70 (2), 3. Großbritannien (Florence, Westley, Burgess) 119,24 (4), ... 6. Deutschland (Tasiadis, Anton, Bettge) 122,38 (4).

Damen, Canadier-Einer: 1. Kimberley Woods (GBR) 123,13 (4), 2. Mallory Franklin (GBR) 125,85 (4), 3. Nuria Vilarrubla (ESP) 127,89 (4), 4. Julia Schmid (AUT) 128,13 (4), 5. Viktoria Wolffhardt (AUT) 128,88 (2), 6. Eilidh Gibson (GBR) 131,43 (6), ... 8. Kira Kubbe (GER/Luhdorf-Roydorf) 137,02 (4), *im Halbfinale ausgeschieden:* 12. Andrea Herzog (GER/Meißen) 145,60 (14). **Team-Wettbewerb:** 1. Spanien (Vilarrubla, Olazabal, van der Knijff) 158,72 (16), 2. Tschechische Republik (Hoskova, Jancova, Fiserova) 160,41 (10), 3. Großbritannien (Woods, Franklin, Gibson) 161,19 (16), 4. Deutschland (Herzog, Kubbe, Stöcklin) 163,91 (8).

1x GOLD und 2x SILBER für Deutschland am ersten Finaltag, Samstag, 30.05.2015 – Welch eine Freude – aber dann am zweiten Finaltag solch ein Schock – Sonntag, 31.05. und voller Überraschungen. Was für ein Pech – im Finale handelte sich Melanie Pfeifer leider 50 Strafsekunden an einer Torstange ein und zudem noch zwei Strafsekunden, sie kam dadurch auf den neunten Platz, gefolgt von Stefanie Horn/Italien, die auch 52 Strafsekunden im Gepäck hatte und auf den zehnten Platz fuhr. Aber nicht nur den beiden ging es so, sondern auch andere Top-Sportlerinnen hatten im Finale Pech, Beispiel Stepanka Hilgertova. Die erfahrene 47-jährige Stepanka Hilgertova/Tschechien fuhr super bis Tor 22, dann legte sie sich zu weit hinaus und kenterte, musste das Tor nochmals neu anfahren und fuhr sich dadurch auf den achten Platz. Es sollte auch bei ihr nicht zu einem vorderen Platz führen, sie war total fassungslos von ihrem Fahrfehler, aber die schwierig gesteckte Strecke verzeiht keine Fehler. Die junge spanische Mutter Maialen Chourraut holte sich dafür souverän den Sieg (108,09/2) gefolgt von Ricarda Funk/Deutschland mit 108,52/4 auf dem zweiten Platz, Bronze ging an Katerina Kudejova aus Tschechien. Lisa Fritsche/Deutschland fuhr sich auf den sechsten Platz. Schade um Melanie's Missgeschick, wir waren alle entsetzt, aber 50 Strafsekunden im Gepäck, da ist der Sportler oft erst einmal aus dem Konzept. Aber Melanie bekam den „50er“ anscheinend gar nicht mit. Ihre Eltern auf der Tribüne hielten aber dafür den Atem an, sie hatten ja von Anfang an mit gefiebert für ihre Tochter. Im Vorjahr holte sie sich die Silbermedaille bei der Europameisterschaft hinter Ricarda Funk.

SILBER für Ricarda Funk und dann kamen die C II Herren im Einzel an den Start. Im Canadier Zweier gab es einen Doppelsieg für Deutschland mit Behling-Becker und Franz Anton-Benzen, gefolgt vom britischen Boot Florence-Hounslow. Da jubel-

ten die Zuschauer auf den Tribünen lautstark auf über diese drei deutschen Medaillen - also zweimal SILBER und einmal GOLD am zweiten Finaltag. Der deutsche Kanuverband kann mit seinen fünf Medaillen bei der EM hoch zufrieden sein (2 x SILBER am Samstag für Grimm und Tasiadis, 1 x GOLD am Sonntag für Behling-Becker und 2 x SILBER für Franz Anton-Benzien und Funk). Und dies in den olympischen Disziplinen, da freute sich auch der DKV Präsident sehr über die Ergebnisse. Insgesamt waren es also sechs Medaillen mit dem Europameister GOLD in der Kajak Einer Herrenmannschaft welche die DKV Kanuten herausfuhren. Ein superstarkes, schönes Resultat!

Am Nachmittag folgten dann noch die Teamwettbewerbe, leider konnte Deutschland in den beiden Disziplinen keine Teammedaille herausfahren.

Ein tolles EM-Wochenende ging am Sonntag mit schönstem Wetter über die Bühne und die Sportler freuten sich schon auf die Rückreise, denn sie hatten ja anstrengende Wochen hinter sich. Kanuchef Horst Woppowa strahlte über die Medaillen seiner Schützlinge und trat desgleichen die Rückreise nach Augsburg an. Schließlich stehen schon die nächsten Wettkämpfe an. Rückblick auch vom DKV

Am zweiten Finaltag der Kanu-Slalom-Europameisterschaften in Markkleeberg hat das Team des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) einmal Gold und zweimal Silber gewonnen. Im Canadier-Zweier feierten die Deutschen einen Doppelsieg, Ricarda Funk fuhr im Kajak-Einer auf den Vize Rang. Damit beendet das DKV-Team eine erfolgreiche Heim-EM mit zwei Gold- und vier Silbermedaillen. Das Beste kommt zum Schluss. Im letzten Einzelrennen dieser EM schwappte die Stimmung im Kanupark Markkleeberg über. Die Leipziger Franz Anton/Jan Benzien hatten zunächst eine starke Finalzeit im Canadier-Zweier auf den Kurs gebracht, hielten lange die Bestzeit. Dann gingen ihre Team-Kollegen Robert Behling/Thomas Becker auf die Strecke und fuhren noch einmal 26 hundertstel Sekunden schneller. Knisternde Spannung, als dann David Florence/Richard Hounslow als Halbfinalschnellste zum Schluss starteten. Die starken Briten waren erneut schnell unterwegs, leisteten sich allerdings eine Berührung: Der Doppelsieg für das deutsche Team war perfekt, Bronze gab's für das Duo von der Insel.

„In der Kurve war es so laut, da mussten wir noch einmal etwas für die Fans zeigen, jetzt stehen wir ganz oben“, freute sich Robert Behling. „Wir haben die Top-Zeit von Franz und Jan am Start mitbekommen, darum wollten wir Vollgas fahren, alles oder nichts – es hat geklappt“, war Thomas Becker froh. Auch Franz Anton strahlte: „Wir können zufrieden sein, diese null Komma irgendwas Sekunden, die holen wir uns das nächste Mal“, und sein Zweierpartner fügte an: „Wenn wir den Sieg jemandem gönnen, dann den beiden!“

Zuvor hatten die deutschen Damen im Kajak-Einer ebenfalls eine starke Vorstellung gezeigt. Während viele der hoch gehandelten Namen schon im Halbfinale die Segel streichen mussten, waren die deutschen Damen gleich zu dritt im Finale vertreten. Am Ende gewann Titelverteidigerin Ricarda Funk (Bad Kreuznach) die zu diesem Zeitpunkt dritte Silbermedaille für das DKV-Team, nach zwei Torstaberührungen 43 hundertstel Sekunden hinter der neuen Europameisterin Maialen Chorraut aus Spanien. Bronze ging an die Tschechin Katerina Kudejova, Lisa Fritsche (Halle/S.) wurde Sechste. Melanie Pfeifer (Augsburg) paddelte zwar die insgesamt schnellste Zeit, kassierte aber im oberen Streckenteil 50 Strafsekunden – Rang neun.

„Zweiter Platz ist mega“, freute sich Ricarda Funk, die vom am Rand mitlaufenden deutschen Team den Kanal heruntergeschrien wurde, „ich freue mich riesig. Ich hab gekämpft bis zum Schluss, bin über die Obstacles gedüst. Trotz zweier Berührungen zweiter Platz – cool!“ Auch Lisa Fritsche war froh mit ihrem sechsten Platz: „Ich bin supersuper glücklich, dass ich es ins Finale geschafft habe, der sechste Platz war mehr als ich erwarten konnte.“ Melanie Pfeifer war ein wenig traurig: „Der Lauf war eigentlich richtig, richtig geil – bis auf eine Stelle – es hat richtig Spaß gemacht. Der Torstab ist leider in die falsche Richtung gebaumelt. Aber ich freu mich für Ricarda, sie hat es extrem verdient!“

In den beiden Team-Entscheidungen am Nachmittag blieben die deutschen Mannschaften ohne Medaille. Die Kajak-Damen

wurden bei Sieg der Slowakei Achte, die Canadier-Zweier-Mannschaft fuhr auf den fünften Platz. Europameister wurde auch hier die Vertretung aus der Slowakei.

DKV-Cheftrainer Michael Trummer war am Ende glücklich, dass seine Aktiven sich vor allem in den olympischen Disziplinen stark präsentierten: „Das war eine sehr erfolgreiche Europameisterschaft, mit zweimal Gold und viermal Silber für unser Team. Ich freue mich besonders für die Canadier-Zweier, die endlich mal wieder einen Titel geholt haben und dann noch einen Doppelsieg feiern durften.“

Ergebnisse, EM in Markkleeberg, dritter Tag, Finale

Herren, Canadier-Zweier: 1. Robert Behling/Thomas Becker (GER/Schkopau) 104,46 (0), 2. Franz Anton/Jan Benzien (GER/Leipzig) 104,72 (0), 3. David Florence/Richard Hounslow (GBR) 106,06 (2), 4. Pierre Picco/Hugo Biso (FRA) 107,04 (2), 5. Mark Proctor/Etienne Stott (GBR) 107,29 (0), 6. Pietro Camporesi/Niccolo Ferrari (ITA) 108,85 (2), *im Halbfinale ausgeschieden:* 14. Kai Müller/Kevin Müller (GER/Halle/S.) 116,55 (2). **Team-Wettbewerb:** 1. Slowakei (Dukatova, Nevarilova, Zarubova) 133,95 (6), 2. Polen (Pacierpnik, Zwolinska, Cwik) 136,50 (6), 3. Frankreich (Bouzidi, Lafont, Fer) 141,90 (14), ... 8. Deutschland (Funk, Pfeifer, Fritsche) 186,33 (62).

Damen, Kajak-Einer: 1. Maialen Chorraut (ESP) 108,09 (2), 2. Ricarda Funk (GER/Bad Kreuznach) 108,52 (4), 3. Katerina Kudejova (CZE) 109,30 (0), 4. Elizabeth Neave (GBR) 111,40 (2), 5. Ursa Kragelj (SLO) 112,09 (6), 6. Lisa Fritsche (GER/Halle/S.) 112,65 (4), ... 9. Melanie Pfeifer (GER/Augsburg) 154,03 (52). **Team-Wettbewerb:** 1. Slowakei (Hochschorner/Hochschorner, Skantar/Skantar, Kucera/Batik) 131,24 (6), 2. Tschechische Republik (Karlovsky/Jane, Kaspar/Sindler, Koplík/Vrzan) 131,93 (8), 3. Russland (Larionov/Kuznetsov, Obratsov/Suslov, Popov/Voinalovich) 140,46 (12), ... 5. Deutschland (Anton/Benzién, Behling/Becker, Müller/Müller) 176,73 (52).

Zusammenfassung der Kanu Slalom Europameisterschaft 2015 in Markkleeberg (für schnelle Leser): Eine schwierig ausgehängte Strecke die den Sportlern wirklich vollste Konzentration auf dem gesamten Kanal abverlangte. Eine gelungene Europameisterschaft mit wirklich guten Ergebnissen der Deutschen und in den olympischen Disziplinen fünf Medaillen, insgesamt sechs Medaillen wurden herausgefahren. Die Kanuslalom Saison geht nunmehr weiter mit insgesamt fünf Kanuslalom Weltcup. Das Highlight der Saison ist natürlich die Weltmeisterschaft in London auf olympischer Strecke. Wir wünschen dem Nationalkader weiterhin viel Erfolg und spannende Wettkämpfe 2015. Die deutschen EM-Starter im Überblick mit ihren Erfolgen / Markkleeberg 2015

Kajak-Einer Männer: Hannes Aigner (AKV Augsburg), Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg), Sebastian Schubert (KR Hamm)

Resultate: Alexander Grimm / Silbermedaille

Hannes Aigner / 14. Platz im Finale

Sebastian Schubert / 19. Platz im Semi-Finale

Das Team Deutschland holte Gold mit Sebastian Schubert, Hannes Aigner, Alexander Grimm

Kajak-Einer Frauen: Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach), Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg), Lisa Fritsche (BSV Halle/Saale)

Resultate: Ricarda Funk / Silbermedaille

Lisa Fritsche / 6. Platz im Finale

Melanie Pfeifer / 9. Platz im Finale

Das Team Deutschland fuhr sich auf den 8. Platz mit Funk-Pfeifer-Fritsche

Stefanie Horn / 10. Platz im Finale (sie startet für Italien)

Canadier-Einer Männer: Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), Nico Bettge (LKC Leipzig), Franz Anton (LKC Leipzig)

Resultate: Sideris Tasiadis / Silbermedaille

Franz Anton / 8. Platz im Finale

Nico Bettge / 14. Platz im Semi-Finale

Das Team Deutschland fuhr sich auf den 6. Platz mit Sideris Tasiadis-Nico Bettge-Franz Anton

Christos Tsakmakis / 11. Platz im Semi-Finale (er startet für Griechenland)

Canadier-Zweier Männer: Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna-Schkopau), Franz Anton/Jan Benzien (LKC Leipzig), Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/Saale)
 Resultate: Robert Behling-Thomas Becker / Goldmedaille
 Anton Franz-Jan Benzien / Silbermedaille
 Kai Müller-Kevin Müller / 14. Platz im Semi-Finale
 Das Team Deutschland fuhr sich auf den 5. Platz mit Benzien-Anton, Behling-Becker, Müller-Müller

Canadier-Einer Frauen (nicht-olympisch): Lena Stöcklin (LKC Leipzig), Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf), Andrea Herzog (Meißen)
 Resultate: Kira Kubbe / 8. Platz im Finale
 Andrea Herzog / 12. Platz im Semi-Finale
 Lena Stöcklin – nicht im Halbfinale
 Das Team Deutschland fuhr sich auf den 4. Platz mit Andrea Herzog, Kira Kubbe, Lena Stöcklin

Deutsche Schülermeisterschaft in Berlin

Deutsche Schülermeisterschaften in Berlin – mit Spannung von den Schülern herbeigefiebert!

Die Kanu Schwaben machten sich am vergangenen Wochenende auf nach Berlin und sangen freudig das Lied – Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin. Die deutschen Schülermeisterschaften wurden ja im Schülerbereich mit Spannung herbeigesehnt. Bei heißen Temperaturen gaben sie auf der Strecke in Spandau ihr Bestes und konnten mit beachtlichen Leistungen aufwarten. Das strahlende Wetter trug zur guten Laune bei. In den Mannschaftswettbewerben konnte an der Zitadelle in Spandau diesmal kein Augsburger Verein sich einen Medaillenplatz herausfahren aber in den Einzelwettbewerben gab es für die Kanu Schwaben eine Silbermedaille für Julian Lindolf bei den Schüler A Canadier Einer – herzlichen Glückwunsch an den deutschen Vize Meister!

Die Schwabenschülerin Emily Apel kam auf den vierten Platz im Finale der Topp 10 Schülerinnen A im Kajak Einer. Die anderen Schwabenschüler konnten sich auch in den Halbfinals gut präsentieren. Alle Ergebnisse siehe PDF Datei.

Luis Schlund konnte bei den B-Schülern Kajak Einer auf den 3. Platz vorfahren – Respekt!

Beachtenswert ist auch, dass das Team Klaus Junker/Gerd Belsemeyer als Bayern Zeitmessteam ihre Erfahrungen in diesem Bereich einbringen konnten und für die Zeitnahme verantwortlich zeichneten.

ICF Slalom Ranking Race in Meran/Südtirol

Die offizielle Geschichte des Meraner Paddelsports beginnt 1951 mit der Gründung der Sektion Kanu innerhalb des Sportclubs Meran. Seitdem trägt der Verein jährlich ein internationales Kanurennen aus, bei dem sich Athleten aus aller Welt mit den besten einheimischen Nachwuchspaddlern messen.

Meran zählt zu den wichtigsten internationalen Austragungs-orten für Kanu-Rennen. 1953, 1971 und 1983 fanden auf der Passer Weltmeisterschaften statt. 1994 wurden der Weltcup im Abfahrt-Sprint, 2001 und 2004 Weltcuprennen im Slalom ausgetragen. Der internationale Kanuverband hat Meran 2009, 2010, 2014 und 2015 als italienischen Veranstaltungsort für die ICF World Ranking Competition nominiert.

Es fanden Qualifikationsläufe, Halbfinale und Finalläufe im internationalen Slalom Ranking Race statt.

Bei den K 1 Herren konnte sich Samuel Hegge im Topp 10 auf den 9. Platz fahren.

Bei den anderen Wettkämpfen war kein Augsburger am Start, aber dafür im Invitational Race (Juniorenfahrer). Hier konnte die Schwabenskanutin Selina Jones mit einem 1. Platz und dem Sieg punkten und ihre Vereinskameradin Anne Bernert fuhr sich auf den 4. Platz (K 1 Juniorinnen). Im Invitat. Race der K 1 Herren/Junioren fuhren sich die Geschwister Hegge auf die Plätze (4. Platz Jonas und 6. Platz Noah).

Also, die Kanu Schwaben können mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein. Wo sie nur alle immer unterwegs sind, es ist immer wieder spannend von ihren starken Ergebnissen auf allen Wettkämpfen Informationen zu erhalten. Gratulation an die stark fahrenden Slalomkanuten.

Europameisterschaft im Wildwasser Rennsport in Banja Luka

Erfolgsmeldung im Kanu-Wildwasser-Rennsport Europameisterschaften in Banja Luka auf dem Vrbas vom 03. Juni bis 07. Juni 2015.

Erfolge von Normen Weber / Kanu Schwaben bei der Wildwasser EM – er holte die 100. Europameisterschafts Medaille für die Kanu Schwaben – Sabine Füber wurde Vize Europameisterin im Team der K 1 Damen

2015 EM Wildwasser Classic Banja Luka / BIH

Normen Weber Vizeeuropameister Canadier Einer
 Normen Weber/Rene Brücker Bronzemedaille Canadier Zweier
 Normen Weber Europameister Canadier Einer Mannschaft
 Normen Weber/Rene Brücker Europameister Canadier Zweier Mannschaft

2015 EM Wildwasser Sprint Banja Luka / BIH

Normen Weber Europameister Canadier Einer
 Normen Weber Vizeeuropameister Canadier Einer Mannschaft
 und
 Sabine Füber Vizeeuropameisterin Kajak Einer Mannschaft

Da strahlten die Wildwasser Classic und Sprintfans und besonders das Wildwasserteam um den Vorsitzenden Horst Woppowa über ihren erfolgreichen Schwabenkanuten Normen Weber und Sabine Füsser!

Sprintrennen bei der Wildwasser-EM – Bericht von der EM von DKV Teilnehmern

Um halb neun ging es wieder an die Strecke, der Straßenverkehr wurde umgeleitet und eine Spur war für die Teamfahrzeuge mit den Anhängern gesperrt. Noch lag die Straße im Schatten und die Temperaturen waren angenehm. Kurz vor Rennbeginn lag die gesamte Strecke in der Sonne und die Außentemperatur stieg auf ca. 30 °C.

Den Auftakt machten die C1 Herren. Normen konnte sich mit Rang 2 direkt für den Finallauf qualifizieren, Tim musste im 2. Lauf noch mal starten und konnte sich auch für Nachtsprint der besten 12 C1 Fahrer qualifizieren. Die Favoriten, wie zum Beispiel Emil Milihran (CRO) und Stephane Santamaria (FRA) verpassten das Finale knapp. Bei den K1 Damen kamen Sabine auf Platz 2 und Alke auf der 4 direkt durch, Maria und Manuela waren nach dem 2. Lauf sicher dabei. Bei den K1 Herren gab es einige Überraschungen, Yannik Lemmen, Tobi Bong, Andreas Heilinger und Björn Beerschwenger verpassten alle den Finaleinzug im 1. Lauf. Im zweiten Lauf konnte sich nur Yannik qualifizieren. Im 2. Block starteten die C2 Fahrer. Mathias und Dominik waren mit dem 2. Platz sicher weiter. Im 2. Lauf qualifizierten Rene und Normen fürs Finale. Für Mathias und Dominik bedeutete der Einzug ins Finale nebenbei auch noch die letzte zu vergebene Fahrkarte für die Sprint WM in Wien.

Zu den Finalläufen ab 21 Uhr war die Sprintstrecke hervorragend ausgeleuchtet und es herrschten gute Bedingungen. Tim startet im C1 als erster Deutscher und belegt am Ende den 12. Rang. Dann ging Normen ins Rennen und erwischte eine perfekte Linie. Sein Lauf war nicht zu toppen – Gold für Nomen! Es folgten die K1 Damen. Manuela ging als erste der deutschen Damen an den Start und erwischte einen klasse Lauf, der ihr in der Endabrechnung den 4. Platz einbrachte. Weniger Glück hatten Alke, Maria und Sabine. Am Ende Platz 6., 7. und 11. Yannik ging als einziger deutscher bei den K1 Herren ins Rennen, er bestätigte seine gute Sprintform und belegte am Ende Platz 7. Bei den C2 Herren Dominik und Mathias erwischten einen guten Lauf und landeten auf dem 5 Platz. Rene und Normen fuhren auf Rang 9.

Tag 4: Teamsprint

Auch am letzten Tag begannen die C1 Fahrer. Normen, Dominik und Tim fuhren einen guten Lauf und landeten auf dem 2. Platz, den sie auch im 2. Lauf verteidigten. Hinter den Tsche-



Normen Weber



Sabine Füsser

chen und vor den Kroaten. Das Damenteam in der Besetzung Maria, Sabine und Alke, führen ebenfalls auf den 2. Platz. Im 2. Lauf änderten sie die Taktik und Sabine fuhr auf eins, gefolgt von Maria und Alke. Die Französinen verdrängten die Italienerinnen von Platz 1, aber unsere Damenmannschaft konterte und behielt ihren Silberplatz! Die Herren machten es spannend, Tobi, Yannik und Tobi fuhren auf Platz 2 im 1. Lauf. Im 2. Lauf sorgte Yannik für einen kurzen Schreckmoment, er kam mit seinem Paddel unter sein Boot und musste Rollen. Aber die Zeit aus dem 1. Lauf hielt und zum ersten Mal schlugen wir die Tschechen im Sprint, gewonnen haben die starken Slowenen. Unsere C2 Mannschaft Tobi/ Maik, Rene/ Normen und Matthias/ Dominik landete aufgrund eines Fahrfehlers im 1. Durchgang auf Platz 5. Im 2. Lauf gelang ihnen ein fantastischer Lauf, sie schafften es damit auf Rang 2 und wieder landeten wir vor Tschechien. Gewonnen haben die starken Franzosen.

Nach dem „Goldenen Freitag“ mit den Classic Team Erfolgen bedeuteten die Team Sprintrennen einen „Silbernen Sonntag“ für die DKV Flotte.

Bei der Nationen Wertung erhielten wir 6 von 10 Pokalen und waren damit die erfolgreichste Nation dieser Europameisterschaft!

Ein besonderer Dank gilt den unermüdblichen Betreuerinnen Jana und Raphaela, die den Sportlern den Rücken frei hielten und damit einen großen Anteil am Medaillen Regen hatten. Damit geht die EM in Banja Luka zu Ende, in zwei Wochen steht die Sprint Weltmeisterschaft in Wien an.

Normen Weber wird Vize-Weltmeister

Normen Weber der Sprinteuropameister und Gesamtweltcup-sieger 2015 hat bei der Sprint-Weltmeisterschaft in Wien in der Verbund Wasserarena zweimal den Vize-Weltmeistertitel eingefahren. Bis dahin hatte er aber ein hartes Stück Arbeit vor sich und wäre fast in der Qualifikation schon an seinen Nerven gescheitert.

Vom 26. Bis 28. Juni fanden auf der Donauinsel zum zweiten Mal Wildwasserwettkämpfe statt und diesmal war es mit der Weltmeisterschaft das Highlight der Saison für die Kanuten. Durch leistungsstarke Pumpen kann aus dem großen Speicherbecken der 250m lange Wildwasserkanal der Verbund-Wasserarena mit bis zu 12 Kubikmeter Wasser in der Sekunde versorgt und unterschiedlichste Schwierigkeitsgrade und somit Strömungen, Wellen und Hindernisse künstlich erzeugt werden.

Vier Trainingstage hatte die deutsche Nationalmannschaft zeit sich auf den Kurs in der Arena einzustellen, um dann am Samstag in den Qualifikationstennen die Finaltickets für Sonntag zu gewinnen. Nach den Einzelwettkämpfen wurden am Sonntag zudem die Teamrennen nachmittags ausgetragen.

Aus Schwaben Sicht gab es mit Normen Weber im Canadier Einer, Sabine Füsser im Damen Kajak Einer zwei heiße Eisen die im Kampf um die Medaillen ein Wörtchen mit reden wollten.

Normen Weber fuhr in seinem ersten Qualifikationslauf gegen eine Bande und verlor wertvolle Zeit. In der Endabrechnung Platz

23. für den ambitionierten Kanu-Schwaben. „Ich habe eine echt gute Linie auf dem Kanal gefunden, aber eine Unachtsamkeit hat mich ins Kehrwasser befördert und ich habe die Bandenberührung mit der Spitze nicht mehr verhindern können,“ so Weber. Der zweite Lauf musste also erhalten. Sieben weitere Paddler konnten sich in diesem für das Finale qualifizieren und Weber wusste, dass dieser Ausrutscher bei diesem Weltklassefeld nicht verzeihbar ist. Insgesamt waren die Zeiten der Canadier Einer Fahrer famos. Viele Kajakpaddler konnten die Zeiten der besten Canadierfahrer auf dem Kanal nicht unterbieten. Weber setzte in seinem zweiten Lauf ein Ausrufezeichen. Mit seiner Zeit von 42,67 Sekunden qualifizierte er sich als erster im 2. Lauf sicher für das Finale und mit dieser Zeit wäre er sogar im Herren Kajak Einer Finale qualifiziert gewesen. Am Finaltag war er hoch motiviert und zauberte im C1 wiederum eine Fabelzeit durch den Wildwasserkanal. Doch einer war noch schneller... In einer Zeit von 41,90 Sekunden gewann Guillaume Alzingre (FRA) die Goldmedaille. Ein Lauf der seines gleichen suchte. Mit der neunten besten Zeit an diesem Sonntag unter allen Paddlern verwies er Weber auf den zweiten Platz. Auf Platz 3. paddelte der Italiener Mattia Quintarelli. Der Weltmeister Ondrej Rolenz aus CZE von 2014 wurde am Ende 10ter.

Sabine Füsser (KSA Augsburg) zweiter im Gesamtweltcup 2015 fuhr sich direkt im ersten Lauf als vierte in das Finale und konnte sich mit dem gesammelten Selbstvertrauen aus dem Weltcup auf das Finale vorbereiten. Im Finale fehlte allerdings die Power in den Armen um auf der für sie sehr guten Finalfahrt eine Medaille zu gewinnen. Am Ende fehlten ihr 0,52 Sekunden zu Bronze. Es gewann die Titelverteidigerin Constanza Bonaccorsi aus Italien vor den Tschechinnen Anezka Paloudova und Martina Satkova.

In den Teamwettbewerben konnten die deutschen Canadierfahrer im C1 als einzige noch eine Teammedaille für den Kanu-Verband sichern. Im zweiten Lauf erwischen N.Weber-D.Pesch-T. Heilinger eine optimale Linie und konnten hinter den Franzosen Silber gewinnen. Platz 3. ging an die Italiener.

Bei den Damen im K1 belegten das bayerische Team mit S.Füsser (Augsburg-M.Stöberl Rosenheim/Donauwörth-M.Hollerlieth/Rosenheim nach zwei Läufen mit fatalen Patzern den undankbaren vierten Platz. Es gewannen die Franzosen vor Tschechien und Italien.

Normen Weber Gesamtweltcup-sieger, Sabine Füsser Platz zwei

Mit dem Gewinn des Gesamtweltcups zum vierten Mal in Folge erreichte Normen Weber sein zweites Ziel in dieser Saison. Vier Wettkämpfe innerhalb von vier Tagen galt es dabei bestmöglich zu bewältigen. Der Auftakt war in Bovec (SLO) mit einem Sprintrennen. Danach folgte der Wettkampf über die klassische Distanz. Der dritte und vierte Wettkampf fanden im 200 km entfernten Murau (AUT) statt. Wiederum gab es ein Sprint und Classicrennen.

Der Wasserstand auf der Soca in Bovec war sehr niedrig und es galt in dem verblockten Fluss die schnellste Route ohne viele Steinberührungen zu finden. Der Auftakt des in diesem Jahr klein besetzten Weltcupteams war sensationell.

Der frischgebackene Sprinteuropameister Normen Weber im Herren C1 musste sich zum Auftakt nur dem Tschechen Slanina geschlagen geben, war aber dennoch überglücklich. „Nach der hervorragenden WM kann man keine Wunder erwarten. Die Konkurrenz ist sehr nah beisammen“, so Weber. Seine Vereinskameradin Sabine Füsser, auf der EM noch ohne Edelmetall im Einzelwettbewerb, spielte diesmal ihre Sprintstärke im Feld der Damen K1 aus und belegte hinter den Französinen Schmitt und Le Corvaisier knapp geschlagen den dritten Platz.

Auf der klassischen Distanz zeigte Sabine Füsser wieviel Motivation ihr der Sprint vom Vortag gegeben hat. „Das war mein bestes Classicrennen in diesem Jahr“, freute sich Füsser nachdem sie im Ziel auf Platz 2. lag. Manuela Stöberl/Donauwörth Vize-Europameisterin auf der klassischen Strecke in diesem Jahr gewann das Rennen mit 1,72 Sekunden vor Füsser. Weber zeigte auf der Strecke ebenso eine einwandfreie Fahrt und gewann sein Rennen überlegen vor der Konkurrenz.

Beim dritten Weltcup in Murau hatte Weber dann erstmals Probleme. In der Sprintqualifikation musste er über den 2. Lauf sich für das Finale qualifizieren. Diesen gewann er und zeigte im Finale einen Trauflauf auf der Mur. Mit einem Vorsprung von fast 2 Sekunden gewann er den Sprint. Das Damenrennen im Kajak Einer war Spannung pur. Füsser fuhr mit dem neu getankten Selbstvertrauen auf Platz 3. Sie war damit 0,1 Sekunden langsamer als die zweitplatzierte Nina Weratschnig (AUT).

Normen Weber musste sich diesmal dem Classicweltmeister Milihram aus Croatien beugen und fuhr auf Rang 2. Mit vier hervorragenden Wettkämpfen war ihm der Gesamtweltcup nicht zu nehmen. Bei den Damen im K1 konnte die Französin Le Corvaisier nicht abgefangen werden von den zwei deutschen Fahrerinnen. Trotz des Sieges von Manuela Stöberl und Platz 3 von Füsser konnten beide die Französin im Gesamtweltcup nicht schlagen. So fuhr Sabine Füsser im Gesamtweltcup auf Position 2 und Stöberl/Donauwörth wurde Vierte.

Bericht von Lindolf Jürgen

Schwaben Nachwuchs räumen ab ...

9 Medaillen der DM-Jugend und Junioren in Hohenlimburg gehen nach Kanu-Schwaben Augsburg

Am 27. / 28. Juni 2015 fand die DM im Kanuslalom der Jugend /Junioren auf der neuen Kanuslalom-Strecke in Hohenlimburg statt. Tags zuvor war der „Lenne-Wildwasserpark“ feierlich von Nordrhein-Westfalens Sportministerin Ute Schäfer eingeweiht worden. Die neue Strecke sieht sich auf Platz 3 hinter Augsburg und Markkleeberg. Der Umbau gelang gut, wenn hierzu aufgrund der nicht ganz so üppig fließenden Lenne die Fahrinne etwas enger ausfallen musste. Die Augsburger Kanuten dominierten und zeigten, dass sie auch mit dem engen Kanal zurechtkamen. Am Samstag fanden die Qualifikationen für die Einzelwettbewerbe statt, danach ging es um die deutsche Meisterschaft in den Teams. Hier gab es jede Menge TEAM-Edelmetall für die Augsburger:

Gold – 3x K1 (w): Selina Jones (KSA), Elena Apel (KSA) und Anne Bernert (KSA)

Silber – 3x C1 (m): Birgit Ohmayer (KSA), Florian Breuer (KSA) und Thomas Strauß (AKV). **3x K1 (w):** Paula Malchers (KSA), Sina Moeser (KSA) und Birgit Ohmayer (KSA). **3x K1 (m):** Noah Hegge (KSA), Jonas Hegge (KSA) und Florian Breuer (KSA)

Auch für die Einzelwettbewerbe ging es am Sonntag in die – nicht nur wettertechnisch – heiße Endphase der Meisterschaft. Die Videowand war ein Eyecatcher und so hatte man die Strecke im Griff – einzigartig für eine DM der Jugend und Junioren. Hier gab es Deutsche Meistertitel für: **Florian Breuer** im C1 der männlichen Junioren, **Noah Hegge** im K1 der männlichen Jugend.

Deutsche Vizemeister wurden **Birgit Ohmayer** im C1 der Juniorinnen, **Jonas Hegge** im K1 der Junioren und **Elena Apel** im K1 der Juniorinnen.

Es zeigte sich wieder einmal, dass Finals ihre eigenen Gesetze haben und mancher sich fast selber geschlagen hätte!

Weitere sehr gute Platzierungen der Augsburger: Julian Lindolf qualifizierte sich über die Schüler-DM und konnte Platz 8 im C1 der männl. Jugend verbuchen Paula Malchers 7. Platz /Jug K1 / Anne Bernert 10. Platz/Jug K1.

Auch unter den etwas älteren Juniorinnen waren die Augsburger Mädels im K1 gut: mit Platz 4 verpasste Selina Jones die Medaille nur knapp, auch Birgit Ohmayer und Lisa Konrad waren mit Platz 8 und 9 unter den zehn Besten Deutschlands in dieser Disziplin noch vertreten.

Insgesamt war es beeindruckend, wie gut sich die Augsburger Kanuten wieder einmal geschlagen haben. Somit hatten sich für alle Sportler und Sportlerinnen, die mitgereisten Trainerteams und die weiteren Helfer die jeweils sechsstündige Hin- und Rückfahrt und das anstrengende lange Wochenende gelohnt und die hatten wieder einmal alle Hände voll zu tun – es lebe das Ehrenamt!

Der einzige Wehmutstropfen war für Elena Apel, dass sie in den Qualifikationsläufen den direkten Vergleich gegen Maren Lutz nicht gewinnen konnte und somit leider nicht an der EM in Krakau teilnehmen kann.

Rafting für Jedermann – Stadtmeisterschaften 2015

von Georg Oberrieser

Bei wunderschönem Sommerwetter fanden am vergangenen Wochenende zum nunmehr neunten Mal die Augsburger Rafting Stadtmeisterschaften auf dem Augsburger Eiskanal statt.

Die Veranstaltung bot allen Teilnehmern die Möglichkeit die Olympiastrecke von 1972 einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennen zu lernen. Diesmal waren keine Profis am Start, vielmehr Wildwasserneulinge von Augsburger Firmen sowie Hobbyathleten bildeten das Starterfeld von knapp 90 Teams.

Um die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewähren wurden die Dreier-Teams von erfahrenen Bootsführern, darunter Welt und Europameister von Rafting Tours Augsburg/KSA betreut.

Der auf Zeit zu bewältigende Parcours mit verschiedensten Hindernissen wie beispielsweise das Abklatschen einer aufgehängten Glocke, einem „Limbotor“, einem 360 Grad Manöver sowie viele weitere Aktionen und Hindernisse bereitete allen Teilnehmern und Zuschauern großen Spaß. Die tollen Leistungen wurden außerdem mit dem Titel des Augsburger Stadtmeisters belohnt.

Bei den Damen gewann mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung das Team der Firma Wirthwein aus Friedberg, die mit 6 startenden Teams in allen Kategorien angeeignet waren. Das äußerst knapp geschlagene Team der Firma Unika erreichte die Silbermedaille, vor der Entsorgungsfirma Rada.

Bei den Mixed Teams (Damen und Herren gemeinsam auf dem Boot) konnte sich das Team der Firma Datac durchsetzen. Seit vielen Jahren paddeln sie schon bei dieser Veranstaltung mit – Erfahrung zählt sich demnach aus. Platz 2 ging an das Newcomer Team „Drop Table“ vor dem Team der Firma Unika.

Hart umkämpft war vor allem der Wettbewerb der Herren. Insgesamt 54 Teams waren hier am Start.

Dass sich die Stadtwerke im Element Wasser wohlfühlen bestätigt auch das Ergebnis. Mit über 7 Sekunden Vorsprung setzte sich das Team SWA 1 vor dem Team SWA 6 durch. Platz 3 erreichte das Team „Sternenfänger“ der Firma KUKA.

Im Juni 2016 jährt sich das Event zum zehnten Mal und alle Teilnehmer und Zuschauer freuen sich sicherlich schon wieder auf diese außergewöhnliche Veranstaltung mit brillanter Stimmung, Spaß und tollem Sport!

LEW würdigt die Leistung des Nachwuchses

Ein Scheck über 2000 Euro wurde von der Lechwerke AG an den Nachwuchs der Kanu Schwaben für dessen sportliche Erfolge 2014 durch den Referenten für Sportmarketing Sebastian Schipfel anlässlich der Vereinsmeisterschaft am Bootshaus überreicht. LEW ist schon seit Jahren unserem Kanunachwuchs sehr verbunden. Die LEW Helme, die unsere Nachwuchssportler tragen, sind inzwischen schon zum Markenzeichen geworden. Vielen Dank für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit!





Leichtathletik

gegr.1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Abschluss der Hallensaison – Alexandar Askovic sorgt erneut für einen Glanzpunkt

Bei den diesjährigen Bayerischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften am 22.02.15 in Fürth zeigte Alexandar wiederum sein überragendes Wettkampftalent. Ohne durchgängiges spezifisches Disziplintraining ließ er seinen Konkurrenten im Hallensiebenkampf nicht den Hauch einer Chance. Mit über 250 Punkte Vorsprung holte er sich den Titel des Bayerischen Meisters in der Klasse U20. *Dabei erzielte er folgende Leistungen:* 60 m 7,19 s, Weit 6,49 m, Kugel 11,91 m, Hoch 1,79 m, 60m Hü. 8,71 s, Stabhoch 4,10 m, 1000 m 2:54,08 min. Das addierte sich am Ende zu 4910 Punkten auf und mündet sicherlich in die Überlegung, welchen Stellenwert der Mehrkampf zukünftig bei Alexandars sportlichen Aktivitäten spielt.

Auch unsere jüngsten Athleten verabschieden sich von der Hallensaison

Beim diesjährigen Werner von Linde Sportfest gingen nochmals etliche unserer Nachwuchssportler an den Start. So glänzte Dominik Riffle im 60m-Sprint der U18 mit einer sehr guten Zeit von 7,59 Sekunden im Endlauf, was für ihn Bestzeit bedeutete. Bodo Kurten erreichte in der gleichen Disziplin bei der U 16 nach 8,30 Sekunden das Ziel. Auch dies war eine neue Bestzeit. Im Hochsprung katapultierte er sich über 1,45 Meter und lag damit knapp vor seinem Vereinskameraden Alexander Anghel, der lediglich mehr Fehlversuche hatte und ebenfalls 1,45 Meter sprang.

Unser Oldie, Zoran Askovic, versehen mit guten Tipps seines Sohnes, konnte im Stabhochsprung eine Höhe von 3,60 Meter erzielen. Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten und auf eine noch bessere Freiluftsaison.

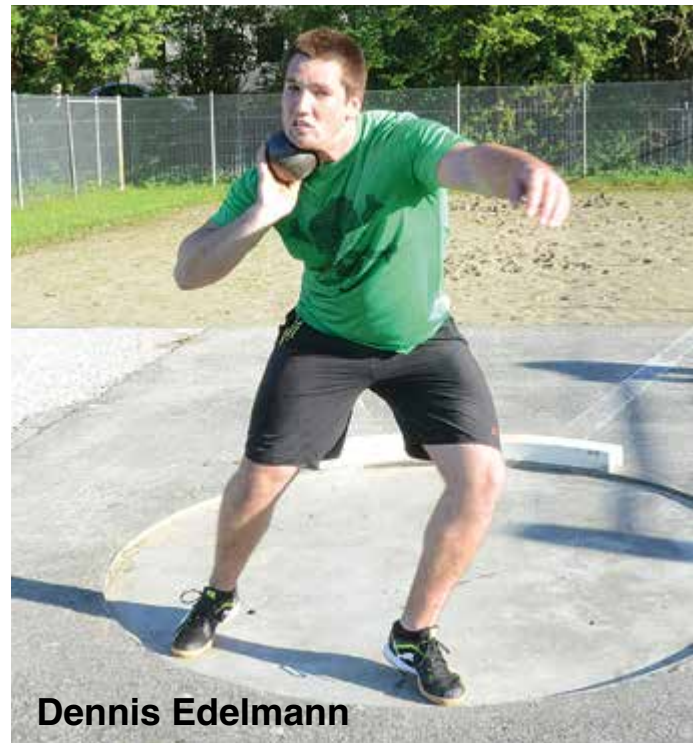
Start ins Freie – Springertag in Gersthofen

Beim Springertag in Gersthofen präsentierten sich unsere Athleten in sehr guter Verfassung. Das Wintertraining hat sich ausgezahlt. Allen voran ging Alexandar Askovic, der nun in den Kreis der Siebe-Meter-Weitspringer unserer Abteilung gehört. In seinem letzten Versuch der U20-Konkurrenz erreichte er mit 7,07 Meter eine neue, hervorragende Bestleistung und gewann den Bewerb damit überlegen, genauso wie den Hochsprung mit 1,84 Meter. Diese Leistungsvielfalt weckt große Hoffnungen für den Mehrkampf. V. a. auf nationaler Ebene sollte Alexandar wirklich ansprechende Leistungen erbringen können.

Neben Alexandar war noch andere Mitglieder der Familie Askovic aktiv: So gewann sein Vater Zoran den Männerwettbewerb im Stabhochsprung mit 3,50 Meter und seine Schwester Christian wurde mit 3,95 Meter im Weitsprung der W12 Fünfte. Daneben erzielte Samuel Kempinger im Weitsprung der U18 mit 5,28 Meter den vierten Rang, währen A. Anghel den Hochsprung mit 1,44 Meter beendete.

Kugelstoßen beim ESV

Nasskaltes Dauerregenwetter empfing die Athleten zum Kugelstoßen und Hammerwerfen am 1. Mai. Umso erstaunlicher die Leistung von Dennis Edelmann, der dem Regen trotzte und mit 15,42 Meter eine neue Freiluftbestleistung stieß. Endlich, denn nach mehreren Wettkämpfen mit technischen Problemen gelang ihm wieder ein guter Stoß. Das Erlernen der Drehstoßtechnik benötigt eben eine Menge an Geduld!



Dennis Edelmann

Bahneröffnung in Königsbrunn

Auch einen Tag später konnte Dennis seinen Aufwärtstrend im Wettkampf bestätigen. Dieses Mal mit 15,21 Meter und einem überlegenen Sieg.

Im 100 Meter Sprint der W15 siegte Nina Bauch in sehr guten 12,60 Sekunden, einen Tag später lief Sie hervorragende 42,48 Sekunden über 300 Meter in Schwabmünchen.

Hallesche Werfertage

Ein Stelldichein des nationalen und internationalen Werfens war auch dieses Jahr anlässlich der Halleschen Werfertage gegeben. Hier konnte Dennis Edelmann Erfahrungen sammeln. Als Neuling der Drehstoßtechnik war dies Fortbildung pur. Letztendlich erzielte er mit 15,39 Meter eine Leistung in seinem Normbereich, allerdings war er von seinen Erwartungen und seinem Potential ganz und gar nicht zufrieden.

Vom Winde verweht

Beim Rolf - Watter - Sportfest in Regensburg konnten sich unsere Sprinter sehr gut in Szene setzen. Alexandar Askovic eröffnete die Saison mit einem Paukenschlag. 10,74 Sekunden zeigten die Uhren nach seinen 100 Metern an. Leider nicht regulär, da der Wind um 0,5 Meter zu stark von hinten geschoben hatte. Schon am nächsten Samstag gibt es in München erneut eine Gelegenheit zu zeigen, dass Alex Schwabens schnellster Sprinter ist.

Sehr nahe an ihre Bestleistung kam auch die 15 jährige Nina Bauch heran. Mit 12,47 Sekunden und sogar Gegenwind ließ sie keinen Zweifel an ihren diesjährigen Ambitionen aufkommen.

Ludwig-Jall-Pfingstsportfest in München

Dieses Mal waren die Bedingungen für Alexandar Askovic regulär. Bei 1,5 Meter Gegenwind steigerte er seine Bestleistung auf 10,91 Sekunden im 100 Meter-Sprint, womit er jetzt auf Platz 2 der diesjährigen U20-Bestenliste in Bayern rangiert. Im Weitsprung blieb er mit 6,55 Meter über einen halben Meter von seiner diesjährigen Bestleistung entfernt.

Auch für Nina Bauch herrschten wieder einmal Gegenwindbedingungen, wen es auch etwas weniger Wind von vorn gab als bei Alexandar. 12,60 Sekunden reichten zum überlegenen Sieg in ihrer Altersklasse.

„Touch the clouds“ in Gräfelfing

Beim diesjährigen Treffen der Stabhochsprungenthusiasten konnte die Familie Askovic voll und ganz überzeugen. Zoran, der in der Altersklasse M45 an den Start geht, stellte mit 3,80 Meter eine neue Saisonbestleistung auf. Fast eine Meter höher sprang sein Sohn Alexandar. Mit 4,70 Meter kann er stolz auf eine wahre Leistungsexplosion stolz sein. Er steigerte seine Bestleistung damit um eine halben Meter.

Kreismeisterschaften in Aichach

Noch zwei Tage zuvor plagten Dennis technische Zweifel, was seine Leistungen anging. In Aichach fand er auf die Erfolgsspur zurück und stellte mit 15,72 Meter eine neue Saisonbestleistung auf. Das bedeutete den Titel für ihn. Den Zweiten Platz in der Altersklasse U18 holte sich Nina Bauch sowohl über 100 als auch über 200 Meter. Ins Straucheln geriet sie über 100 Meter, wo sie in 12,69 Sekunden ins Ziel stürzte, sich jedoch gottseidank nicht verletzte, sodass sie mit 26,15 Sekunden über 200 Meter ebenfalls den Vizemeistertitel holte. Sehr erfreulich auch das Ergebnis von Dominik Riffel, der in sehr guten 11,78 Sekunden den vierten Platz in der U18 belegte.

Schwäbische U20/U16 in Friedberg

Alexandar Askovic holte sich den Sprinttitel der U20 in 11,01 Sekunden souverän. Den Weitsprung beendete er ebenfalls siegreich mit 6,67 Metern. Es scheint so, als ob er dieses Jahr doch den Stabhochsprung favorisiert, kein Wunder angesichts der Erfolge.

Ebenfalls in bestechender Form befindet sich zurzeit Dominik Riffel. Der Sprinter erreichte über 100 Meter den vierten Platz in 11,66 Sekunden und über 200 Meter stand er als Dritter in 24,21 Sekunden sogar auf dem Siegerpodest. Als Staffelmittglied konnte sich Dominik über 44,67 Sekunden freuen, was bedeutet, dass die Norm für die Deutschen Meisterschaften erreicht wurde.

Ebenfalls am Start war Jonas Kempinger, der im Kugelstoß der M 14 mit 8,89 Metern den vierten Platz belegte. Mit dem Diskus erreichte er den zweiten Platz mit 20,57 Metern, beim Speerwurf reichten 19,95 Meter zum neunten Platz.

Auch für Nina Bauch gab es keine ernsthafte Konkurrenz. Sie holte sich den Titel in 12,66 Sekunden, mit sehr guten 5,01 Metern belegte sie im Weitsprung einen guten zweiten Platz.

Schwäbische U18/U14 in Aichach

Bei den Nachwuchsmeisterschaften in Aichach holte sich Dominik Riffel zwei Vizemeistertitel, über 100 Meter in 11,69 Sekunden und über 200 Meter in sehr guten 23,80 Sekunden. Letztere Leistung ist eine Bestleistung für Dominik und gleichzeitig die A-Norm für die Bayerische. Die 4 x 10 Meter-Staffel erreichte in 45,32 Sekunden eine sehr gute Zeit und natürlich den Meistertitel.

Auch Dominik Zimmermann ging an den Start: Über 100 Meter belegte er in 12,72 Sekunden den neunten und im Hochsprung mit 1,54 Meter den fünften Platz.

Einen weiteren Titel eroberte Kurten Godo in der M 14. Er wurde Hochsprungmeister mit übersprungenen 1,52 Meter, was die bayerische B-Norm bedeutet. Süddeutschen und bayerische Norm erzielte auch Klara Königsberger über 80m Hürden in 13,65 Sekunden als Dritte. In der gleichen Disziplin kam Alex Anghel in 13,65 Sekunden auf den zweiten Platz.

Schwabensprinter – pfeilschnell

Unsere Topsprinter liefen am heißesten Wochenende des Jahres Topzeiten.

Gleich zwei neue Bestzeiten stellte Alexandar Askovic in Karlsruhe auf. Über 10,89 Sekunden steigerte er sich bei den Süddeutschen Aktiven in Kaiserslautern auf ausgezeichnete 10,84 Sekunden und diesmal bei regulärem Wind von 0,4 Meter von hinten. Für den Endlauf reichte dies allerdings knapp nicht.

Bei den von der LG ausgerichteten Kreismeisterschaften sorgte Nina Bauch für die besten Leistungen. Über 100 Meter steigerte sie ihre Bestleistung auf 12,25 Sekunden und ließ wenig später über 300 Meter die nächste Bestzeit folgen. Am Ende zeigte die Uhr 40,49 Sekunden an. Damit führt sie die bayrische Bestenliste in beiden Disziplinen an.

Herzlichen Glückwunsch für unsere Sprinter!

Weitere gute Leistungen und Ergebnisse unserer Athleten:

M 14: Kurten Godo – Weitsprung 4,57 m, 2. Platz

Alexander Anghel – Weitsprung 4,35 m, 5. Platz

W 14: Klara Königsberger – 100 m 14,27 s, 4. Platz, 80 m Hü. 13,44 s 2. Platz, Weitsprung 4,31 m, 5. Platz.

W 12: Kristian Askovic – 80m Hü. 12,12 s, 3. Platz, Hoch 1,28 m, 3. Platz, Speerwurf 18,81 m 2. Platz.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2015: 07.09.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar

☎ 08 21/50 89 61 66

Mit diesen beiden RINGELNATZ-GEDICHTEN möchten wir allen Turnmitgliedern samt Familie und Freunden entspannte und anregende Sommerferien wünschen

SOMMERFRISCHE

*Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.*

*Versteck dich faul in die Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommet.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.*

*Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiß dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.*

IM SEE

*Der Häring erzählt zur nächtlichen Zeit
Dem Walfisch die letzte Neuigkeit:*

*Frau Aal hat neulich den Hummer geneckt,
Indem sie ihn aus dem Schlummer geweckt.*

*Da gab es einen großen Disput.
Der Hummer fauchte und kochte vor Wut
Und weil er kochte, so wurde er rot
Und als er rot war, da war er tot.*

*„Ja“, seufzte der Walfisch und weinte gar sehr,
„Ja“, rote Hummer, die leben nicht mehr.“*

Karin Faig

12.07.2015 Augsburg/Pfuhl

Augsburger Turner sind Tabellenführer der bayerischen Regionalliga

In neuen Trikots erfolgreich in die Saisonpause

Am letzten Samstag fand der 2.Wettkampftag der bayerischen Turnligen statt. In Pfuhl bei Neu-Ulm, erreichte die Turngemeinschaft (TG) Augsburg (Zusammenschluss der Turnvereine Schwaben Augsburg, Stadtbergen, Leitershofen und Steppach) dem dritten Platz und eroberte sich dadurch den ersten Tabellenrang zur Saisonhalbzeit.

Obwohl leicht geschwächt, durch 2 Ausfälle und zwei angeschlagene Turner, starteten die TG-Turner, am Zittergerät der Männer - dem Seitpferd - gut in das Wettkampfgeschehen und konnten gleich ordentlich Punkte durch saubere Übungen für sich verbuchen. Es folgten solide, aber keinen falls fehlerfreie Vorstellungen an den Ringen und Sprung, welche dennoch die vierte Position zur Halbzeit einbrachten. Am eigentlich sicheren Gerät Barren kamen die Augsburger Athleten in Bedrängnis. Lediglich der 14-jährige Lorenz Wolf konnte seine Übung fehlerfrei durchturnen. Alle anderen drei Turner mussten Stürze hinnehmen und

plötzlich war die Mannschaft auf dem letzten Platz zurückgefallen. Danach rappelte sich das Team um Kapitän Markus Lönner auf. Am Königsgerät Reck kämpfte die Mannschaft sich wieder an die Podiumsplatzierungen heran, bevor es an das Schlussgerät Boden ging. Martin Säckl und Lorenz Wolf zeigten stabile Kürübungen, Fabio Strauss mit 14,75 Punkten turnte die überragenden Tageshöchstwertung. Beim Schlussturner Maurice Dumrose wurde es nochmals spannend. Der 23-jährige verletzte sich in seiner 2.Bodenbahn beim Doppelsalto rückwärts das rechte Sprunggelenk, turnte unter Schmerzen dennoch sein Übung zu Ende und sicherte der TG Augsburg im Endspurt den nicht mehr für möglich gehaltenen Bronzerang an diesem Wettkampftag.

Diese überraschende Tabellenführung zur Saisonhalbzeit hätte wohl niemand für möglich gehalten, auch Trainer Florian Schreiber nicht - garantiert dieser 1.Platz doch am Ende der Saison die Möglichkeit zum Aufstieg in die 3.Bundesliga. „Vor der Saison war mir klar, dass mit diesen Jungs viel möglich ist, aber dieser Zwischenstand ist schon fantastisch“, so Schreiber. „Mein Dank gilt allen Turnern und diesem super Teamgeist den die Mannschaft lebt. Aber auch allen Personen um die Mannschaft herum. Besonderen Dank der Firma Weißenhorn, die uns für diesen Wettkampf mit neuen Trikots ausstattete.“

Nun geht es erst einmal in die Sommerpause, bevor Mitte Oktober und Ende November die nächsten beiden Wettkämpfe anstehen. Besonders freuen sich TG Augsburg-Turner auf den 22.November, wo in der neuen Stadtberger Sporthalle der Heimwettkampf stattfinden wird.

Die TG Augsburg turnte in folgender Aufstellung: Johannes Steinhard, Maurice Dumrose, Lorenz Wolf, Raphael Hampp, Fabio Strauss (alle TSV 1847 Schwaben Augsburg), Markus Lönner, (TSG Stadtbergen), Martin Säckl und Florian Wagner (TSV Steppach)

09.06.2015 Augsburg/Burghausen

Bayerische Landesturnfest

Podestplätze und jüngste Teilnehmerin

In der zweiten Pfingstferienwochen fand vom 03. bis 07.Juni in Burghausen das bayerische Landesturnfest statt. Der TSV 1847 Schwaben Augsburg war mit 18 Turnern und Turnerinnen am Start.



An den fünf Tagen trafen sich rund 20.000 Teilnehmer rund um den Turnsport, vom Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Turnerische Mehrkämpfe und vieles mehr. Neben Mitmachangeboten wie Handstand-TÜV und Turngala fanden auch die bayerischen Meisterschaften der jeweiligen Sportarten statt. Die Schwabenturner/innen aus dem Leistungszentrum Arberhalle waren an insgesamt 5 Meisterschaftswettkämpfen des Gerätturnens vertreten. Die herausragenden Ergebnisse konnten durch Lorenz Wolf und Florian Schreiber erzielt werden. Im Bayern Pokal Wettbewerb der Alterstufe 14/15 erturnte sich Lorenz den 3.Rang. Vor dem letzten Gerät hatte der 14-jährige Schwabenturner sogar in Führung gelegen. Lediglich ein Fehler beim letzten Gerät den Ringen verhinderten einen möglichen Sieg. Nichts desto trotz hat sich Lorenz durch den Bronzerang für den Deutschland Cup Ende Juni qualifiziert. Trainer und Turner Florian Schreiber turnte in die bayerischen Meisterschaft der Männerklasse. Nach dem Mehrkampf am Donnerstag qualifizierte er sich für das Gerätefinale an seinem Paradegerät den Ringen, welches er die letzten drei Jahre gewinnen konnte. Am Finaltag Freitag präsentierte sich der 36-jährige zwar in Bestform, allerdings reichte es nur zur Bronzemedaille. Alle anderen Turner und Turnerinnen kamen bei ihren Starts im Bayern Cup männlich und weiblich sowie Turn10 auf guten Mittelfeldplätzen ins Ziel. Somit waren die Wettkämpfe am Landesturnfest ein voller Erfolg.

Weitere Highlights waren, das heiße Sommerwetter im wunderschönen Burghausen das zum Baden einlud. Bereits geschlossene Turnfreundschaften wurden gepflegt und neue wurden geschlossen.

Der TSV Schwaben Augsburg stellte zudem eine Besonderheit an diesem Turnfest, nämlich die jüngste Teilnehmerin. Mit der 5 Monate alten Carolina Scheiber (Tochter von Trainer Florian Schreiber) kam das „Turnfestbaby“ dieses mal aus Augsburg-Haunstetten.

Florian Schreiber



Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Terminplan 2015

- 08.08.2015 Radausflug zum Ammersee
- 05./06.09.2015 Bergtour auf die Benediktenwand mit Übernachtung auf der Tutzinger Hütte
- 12.09.2015 Kindertag für unsere jungen Skischwabern
- 10.10.2015 Arbeitstour auf der Hütte
- 11.10.2015 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
- 30.09.2015 Start zur Skigymnastik im Jakob Fugger Gymnasium
- Nov. 2015 Ski- Trainingstage im Pitztal
- 4. – 6.12. 2015 Skifahrt nach St. Anton
- 12.12.2015 Wanderung in den westl. Wäldern undWeihnachtsfeier

Familienradtour

In diesem Jahr trafen wir uns zum Start unserer Familienradtour am Hochablass. Bei milden Temperaturen und noch zarten Sonnenstrahlen fuhren wir Lech abwärts los, in Gersthofen kamen dann zu den bisher ca. 25 Radlern noch ein paar tapferere Strampler hinzu. Wir überquerten die Felder und radelten Richtung Schloss Scherneck, jedoch nicht direkt, sondern mit ein paar landschaftlich wunderschönen Schlenkern. Schließlich wurde auf Schloss Scherneck von einigen eine kleine Vesper



aufgenommen. Die wenigen Kinder, die dabei waren spielten auf dem Spielplatz neben dem Biergarten und nach kurzer Rast fuhren wir weiter über viele kleine Waldwege, über Hügel, Felder und Wiesen. Ohne Platten und Stürze kamen wir dann nach fast 50 Kilometern nach Affing und besuchten dort den Biergarten, um wieder zu Kräften zu kommen. Hier wurde ausgiebig gegessen und getrunken, es wurde viel geratscht und alle hatten eine Mordsgaudi. Von dort fuhren wir über Stätzling wieder zum Hochablass. Jung und Alt wusste am Abend, dass etwas getan worden war. Dennoch war es eine sehr schöne Tour, durch die Augsburger Umgebung.

Vielen Dank an Roland für die Planung und Organisation der Tour!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2015: 07.09.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Eigentumswohnungen
Penthäuser
Gewerbeflächen
Kapitalanlagen



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2015

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug (Fahrradtransport mit dem Auto) den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder mobil: 0172 / 8 21 00 56

Bergtour auf die Benediktenwand mit Übernachtung auf der Tutzinger Hütte

am 05./06.09.2015

Wir treffen uns am Samstag, 05.09.2015, um 08.00 Uhr, bei Roland, Müller Werkstätten in Königsbrunn Keltenstraße 6, Parkplätze vorhanden.

Die Fahrt nach Benediktbeuren zirka zwei Stunden mit dem Vereinsbus und zusätzlichen Fahrgemeinschaften.

Zunächst fahren wir nach Kochel, wo wir eine Führung im Walchenseekraftwerk erhalten werden. Der Aufstieg ab Benediktbeuren durch das Lainbachtal zur Hütte dauert etwa drei Stunden, Quartier ist reserviert, jedoch begrenzt, d.h., wer zuerst kommt, malt zuerst! (Hüttenschlafsack obligatorisch). Am Sonntag Überschreitung der Benediktenwand (mit leichtem Gepäck) von Ost nach West, Dauer zirka drei Stunden. Für die Tour ist Trittsicherheit erforderlich, also festes Schuhwerk notwendig.

Ich bitte um Anmeldung bis spätestens 15.08.2015, Tel: 0821 - 9079861 bzw. e-mail: suh.seeger@arcor.de, bei gleichzeitiger Einzahlung einer Reservierungsgebühr von 10 Euro pro Person auf mein Konto: Sparda Bank Augsburg, BIC: GENODEF 1S03, IBAN: DE74 7209 0500 0000 649554.

Kindertag am 12.9.2015

In diesem September gibt es einen Kindertag für unsere kleinen Skischwaben. Am 12.9. soll es am Morgen in den Kletterwald Scherneck gehen. Nach einer Klettertour, werden wir im Biergarten etwas essen und anschließend noch auf dem Spielplatz oder der großen Wiese Spiele machen oder je nach Temperatur zum Baden gehen. Genaue Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben. Bitte frühzeitige Anmeldung bei mir bis spätestens 05.09., da ich je nach Anzahl der Kinder Betreuer organisieren muss (siehe unten).

Email: tanja.fruehmesser@web.de, Handy: 0151-12846816

Kletterwald Scherneck: „Ab 6 Jahren und einer Größe von 120 cm können Kinder in Begleitung eines Erwachsenen klettern. Ein Erwachsener kann dabei bis zu 5 Kinder begleiten. Ab 14 Jahren

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**
86179 AUGSBURG 21 

dürfen Jugendliche mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten alleine klettern.“

Arbeitstour und Holzaktion

am 10.10.2015

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwaben anzutreffen. Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstraße 9. Anmeldungen: Stephan Peter Telefon 08 21/3 27 66 02 oder Mobil 01 71/7 61 42 92.

Bergtour mit Hüttenfest am Mittag

am 11. 10 .2015

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird zirka zwei bis drei Stunden dauern. Die Aufstiegsroute richtet sich nach den Wetterverhältnissen. Auf der Hütte, wird Sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Abfahrt: 11.10.2015 mit dem Bus 8. 15 Uhr am Messeparkplatz.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse: info@muellerwerkstaette.de

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**



**TSV 1847 Schwaben
Augsburg e.V.**

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**